

PLAY!



Basketball am Lech · Offizielle Saisonzeitung der DJK Landsberg · www.djk-landsberg.de



Eine Saison voller Überraschungen! · 2009/2010

Regionalliga Südost · Rückblick · Vorschau · Neuzugänge · Schiedsrichter
Jugend- und Schülermannschaften · Event-Ereignisse · etc...

Lieber vom Fach als vom Fachmarkt-Zentrum

Wir bieten
persönliche Beratung,
umfangreichen Service,
garantierte Qualität.



Bau- und
Heimwerker-
Markt

SAILER



Industriegebiet Nord · Max-Planck-Straße 1 · 86899 Landsberg a. Lech
Telefon 08191/92750 Telefax 08191/927555
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Freitag von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Einfach nur



Radlspaß

Bei uns finden Sie nicht nur nagelneue Räder zu fairen Preisen, sondern auch eine große Auswahl top-gepflegter Gebrauchträder!

Und egal, welches Fahrrad Sie bei uns kaufen, mit unserem Profi-Wartungsservice sorgen wir dafür, dass Sie mit Ihrem Rad weiterhin mit Ihren Freunden, ausgedehnte Radeltouren unternehmen können!

Radl- spaß

Fahrrad · Freizeit · Sport

86899 Landsberg · Saarb. str. 1 · Tel. 08191-33818

BACKCOURT



Liebe Basketballfreunde,

unsere vordringlichste Aufgabe im Verein ist es den Kindern und Jugendlichen ein zweites "Zuhause" zu geben. Eines, das sie von den alltäglichen Aufgaben und Pflichten auch mal entbindet, eines, das sie von den sitzenden und lernenden Tätigkeiten ablenkt und eines, das ihnen Freude, Kameradschaft und Teamgeist vermitteln kann. Das sollte auch vergangenes Jahr gelungen sein, zumindest werden sie in dieser Ausgabe mehr darüber nachlesen können.

Damit das aber gelingt braucht es verantwortlich handelnde Personen, die solches in die Tat umsetzen können. Unser Schulprojekt, welches auch Seitens der Sparkassen-Stiftung mitgetragen wurde, hat in der letzten Saison über 30 Klassen mit ca. 900 Schülern besucht und eben dort die Kinder und Jugendlichen mit Spaß am Sport - so hoffen wir zumindest - bereichert. Hier sei auch der AOK herzlich gedankt. Und es wird eine Fortsetzung in dieser Saison geben.

Das sind Aktivitäten die außerhalb des Vereins stattfinden, aber auch innerhalb des Clubs haben wir uns weiterentwickelt. Mit der Elterninitiative haben wir einen neuen Kreis Verantwortlicher erschlossen, die sich um vielfältige Aufgaben kümmern und die Verantwortlichen wirklich entlasten können. Hier sei nur die Organisation des 1.Landsberger Basketball-Camps und die Aufnahme ins Städt. Ferienprogramm erwähnt.

Mein ganz persönlicher Dank gilt den Umsetzern dieser Aktionen wie zu allererst Matthias Fiebich, der wesentliche Impulse innerhalb des Vereins setzt, auch Mitstreiter und Ideengeber wie Harald Buchner und Horst Geiger haben sich hier wahrlich verdient gemacht. Uschi Böhle und Ruth Brakel seien nicht minder gedankt.

Das alles sind Ergebnisse einer weiteren Entwicklung und Veränderung der DJK Landsberg. Dies geschieht meist durch die Aufnahme neuer handelnder Personen. Überlegen Sie sich doch mal, ob Sie in Zukunft auch ein mitgestaltender Teil sein möchten.

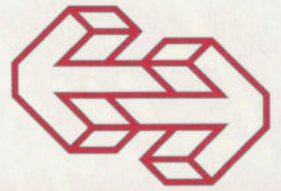
Wir würden uns freuen. Und Sie sich auch. Glauben Sie mir.

Und jetzt viel Spaß mit der neuen PLLAY. Herzlichst...

Jürgen Fleßner



fleißner & partner



Die Personalprofis

Landsberger Unternehmen in der ersten Liga
sucht professionelle Unterstützung bei 13 Spitzen-Events:

- Gasgeber
- Hexenkessel-Köche
- Dauerklatscher

Selbstverständlich
erbringen wir auch
Personaldienstleistungen,
die nicht mit Basketball
zu tun haben:

Zeitarbeit
Outsourcing
On-Site-Management

Wenn Sie basketballbegeistert sind und entsprechende Qualifikationen vorweisen können,
würden wir uns über ein Bewerbungsgespräch mit Ihnen freuen.

Graf-Zeppelin-Straße 12 · 86899 Landsberg am Lech · Telefon 08191 / 46033 · E-mail info@flupa.de

Wir wünschen den Landsberger Basketballern den richtigen Biss für die neue Saison!



PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

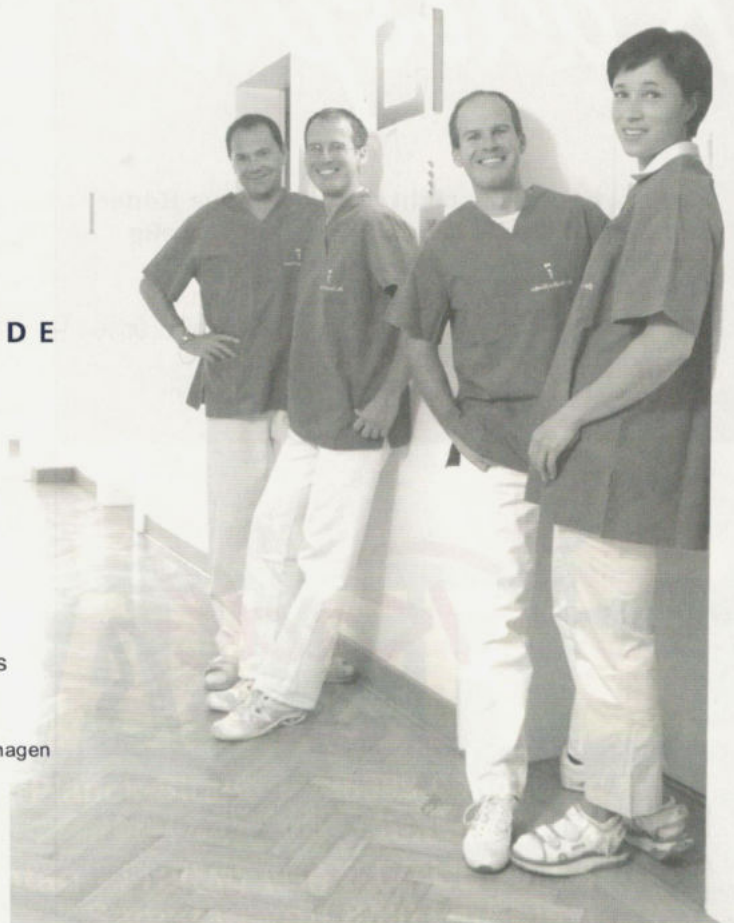
Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Dres. Georg Bayer, Frank Kistler, Steffen Kistler, Alexandra Elbertzhagen

Von-Kühlmannstrasse 1 86899 Landsberg am Lech

Tel: 08191 42251 Fax: 08191 33848

www.implantate-landsberg.de



SONDERBAR

Since 1990



Landsberg am Hellmairplatz
www.sonderbar.com
Fon 08191 5821

SONDER:

(son-da) [griech]

Besonderes oder aussergewöhnlich, aus der Norm fallend

BAR:

(bar) [engl] Stange [germ]

Beliebte Strophenform der mittelalterlichen Lieddichtung oder Lokal, Kneipe, Trinkhalle, Schwemme, Schenke

SONDERBAR:

(son-da-ba) [neugerm]

[engl] Stange [germ]

Drinks, Kaffee, Cocktails, Nachos, Musik, Specials, Pitcher, Pizza, Kommunikation und Bartradition seit 1993 in Landsberg am Hellmairplatz

ÖFFNUNGSZEITEN:

So-Do 18:00 bis 26:00 Uhr

Fr/Sa 18:00 Uhr bis Open End

SONNENTERRASSE !

bei schönem Wetter täglich
ab 10:00 Uhr

Inhalt

03	Backcourt, Vorwort von Jürgen Fleßner
06	Grußwort Landrat
07	Grußwort Oberbürgermeister
08	1. Mannschaft Saisonrückblick
16	Hall of Fame – Alle Spieler
18	Die mit der Pfeife
21	CLICK.de
22	Vorstellung der Neuzugänge
24	Das Team im ÜberbLLick
26	Sascha Kharchenkov Weltmeister
28	Die 1. Regionalliga Südost – Vorschau
31	Spielplan 2009/2010
32	Cheerleader
36	DJK Elterninitiative
39	Die DJK Aktionen - Lebkuchenturnier
44	DJK - Krapfenturnier
48	DJK - Sommercamp
52	DJK - Vereinsausflug
54	Damen
58	Uli Hessenauer
60	Franziska Raphael und Jasmin Veney
61	Altkleidersammlung
62	Herren II
63	Herren III
64	Ehrenamtliche
64	DJK-500
66	U 18 männlich
68	U 17 weiblich
70	U 16 männlich
71	U 15 weiblich
73	U 14-1 männlich
74	U 14-2 männlich
75	U 13 weiblich
75	Unsere Auswärtsspiele
76	U 12-1 männlich
77	U 12-2 männlich
78	U 10 gemischt
79	U 8 Bambini
80	School´s In – Das Schulprojekt
82	Die „alten“ Damen · Die alten Herren
82	Dank, Kontaktadressen



DJK LANDSBERG PLAY 2009/2010

Für die große Fangemeinde der Heimer Schulen Basket hat das lange Warten nun endlich ein Ende. DJK Trainer „Sascha“ Khartchenkov und seine Mannen starten am 26. September auswärts, bei den Dachau „Spurs“ in die neue Saison der Basketball Regional Südost. Das Gastspiel in Dachau dürfte dann auch gleich ein echter Prüfstein für die „HSB“ werden, denn die „Spurs“ haben nicht nur einen neuen Trainer verpflichtet, sondern sich auch sonst auf einigen Positionen recht namhaft verstärkt. Aber auch bei den Landsberger Basketballern hat man sich für die neue Saison 2009/10 wieder einiges vorgenommen. Nach dem ausgezeichneten vierten Platz, einem Spitzenplatz - in der letzten Spielzeit haben die Verantwortlichen um Teammanager Jürgen Flessner wieder einen Rang im oberen Drittel der Tabelle anvisiert. Trotz der starken und sehr ausgeglichenen Liga, trotz der hochkarätigen Konkurrenz etwa aus Gotha, Leipzig oder München, dürfte dies dem Team mit der Unterstützung der hoffentlich wieder zahlreichen Zuschauer durchaus zuzutrauen sein.

Ich jedenfalls wünsche der Mannschaft, dem Management und vor allem auch den Basketballfans aus der ganzen Region wieder viele rasante und spannende Spiele im „Hexenkessel“ am Hungerbachweg. Für die neue Saison wünsche ich nicht nur der 1. Herrenmannschaft, sondern auch allen Herren-, Damen und Nachwuchsmannschaften der DJK Landsberg für die neue Saison viel Erfolg und natürlich viel Spaß bei diesem schönen und schnellen Sport.

Ihr

Walter Eichner
Landrat



benesch  AUGSBURG
LANDSBERG

THE BEST OF DESIGNER

MODEHAUS BENESCH | Inh. R. Benesch |
86150 Augsburg | Ludwigstraße 1 | Tel. 0821-155452 | Fax 0821-51 0263
86899 Landsberg | Hinteranger 345c | Tel. 08191-5380 | Fax 08191-59737
E-Mail: info@r-benesch.com | Internet: www.r-benesch.com



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Basketballs!

Laufen, springen, werfen: Basketball ist so etwas wie der athletische Dreikampf unter den Ballsportarten. Wer diesen Sport ausübt, muss das technische Rüstzeug mitbringen, um auf dem Court bestehen zu können. Man/n (und Frau!) benötigt Schnelligkeit und Koordination, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer. Und dennoch ist Basketball viel mehr als eine rein körperliche Übung.

Das erste globale Mannschaftsspiel der Menschheit, das zu Beginn des vorigen Jahrhunderts auf jedem Erdteil bereits bekannt war und betrieben wurde, verlangt nach der Kenntnis hoher Strategie. Nicht alles ist dem Interessierten tatsächlich greifbar, passiert doch vieles auf dem Feld allzu schnell. Ich persönlich mag Basketball, weil dieser Sport Schnellkraft mit einem hohen Maß an Technik und außerordentlich viel Konzentration vereint.

Jeder Spieler muss ein Spiel komplett überblicken können, um so mögliche Spielzüge zu ahnen bevor sie passieren und dementsprechend agieren zu können. Die Begegnungen der NBA sind höchster Ausdruck einer Show-Sport-Verbindung, und die Harlem Globetrotters zelebrieren das Spiel wie eine Zirkusnummer.

Basketball ist ein schneller Sport: Spektakuläre Aktionen im grellen Licht der Halle, Spieler und Fans, die völlig außer Puste sind, ein Hin und Her im 24-Sekunden-Takt gehören für mich dazu. Basketball ist aber auch eine Sportart der Gegensätze: Hier die rigide Ausbildung in Technik und Taktik mit Wurf und Raumverteidigung, dort die spielerische Leichtigkeit des Seins mit Dunking und Einsgegen-eins-Aktionen.

Ich lade Sie ein, in die Welt des Basketballs einzutauchen, vom DJK Landsberg etwas über Jump Shot und Motion Offense zu lernen und sich verzaubern zu lassen von der Energie dieses Spieles.

Ihr

Ingo Lehmann

Oberbürgermeister der Stadt Landsberg am Lech

Tabakwaren · exquisite Pfeifen

Medardus Wallner

Weine · Spirituosen · Käse · Bistro



Tabak · Zigarren
Messer

*Herrlichen Käse finden Genießer
in Landsberg bei uns und
nicht auf dem Platz.*

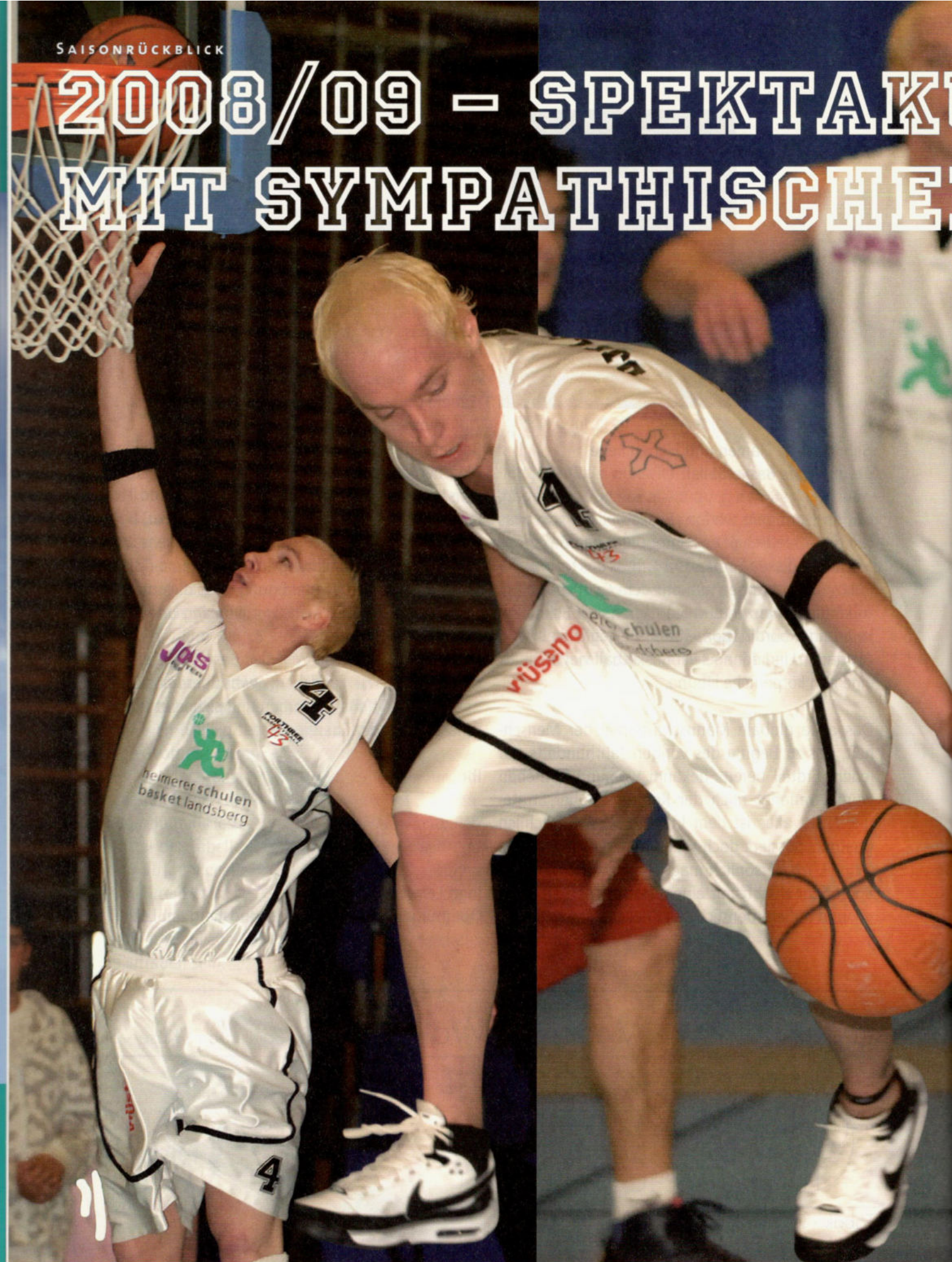


Artisan
du Vin
Das Weinhaus

Schulgasse 289 · Telefon 08191 2454 | 86899 Landsberg am Lech | Schulgasse 293 · Telefon 08191 915880

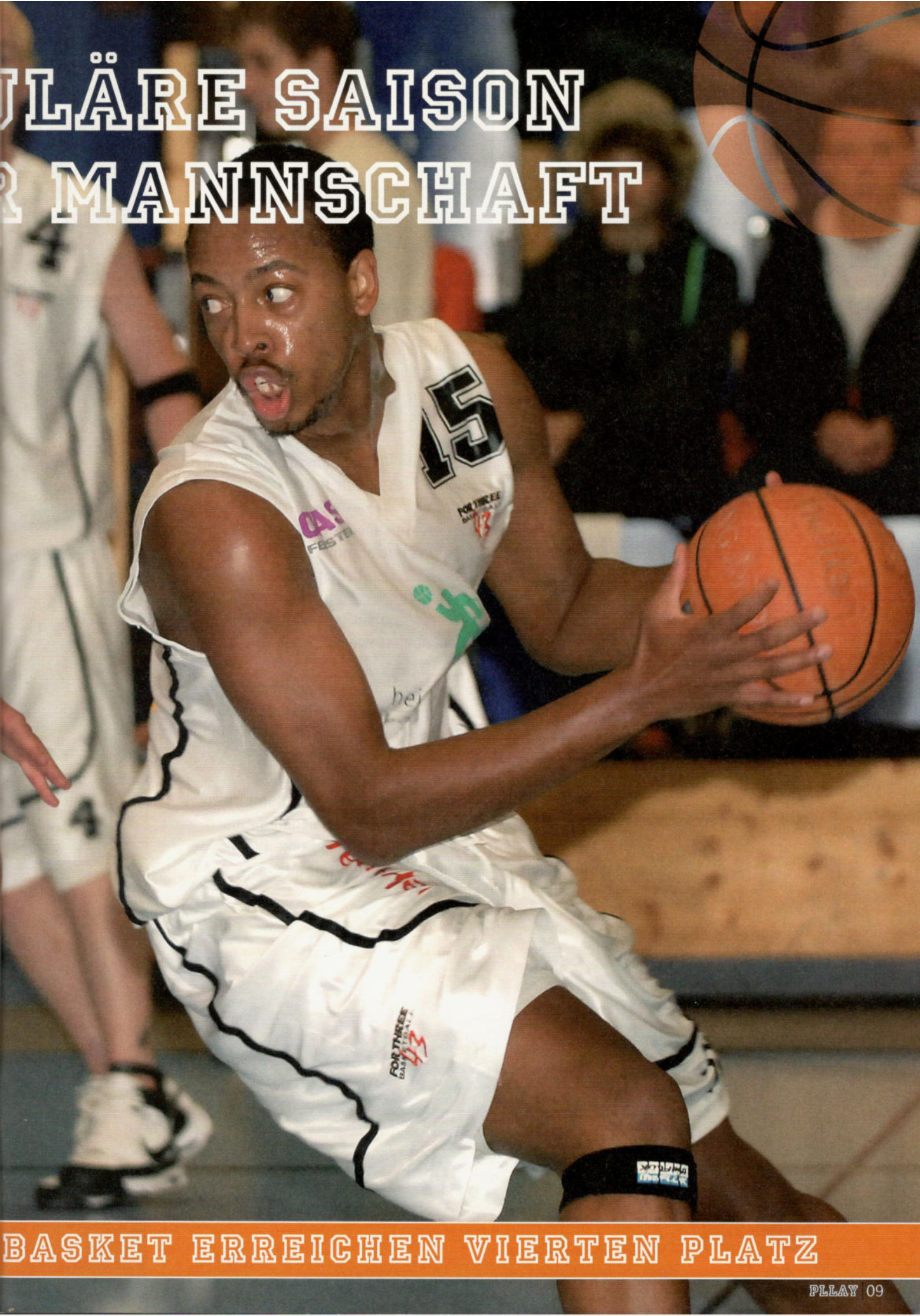
SAISONRÜCKBLICK

2008/09 - SPEKTAKEL MIT SYMPATHISCHEM



HEIMERER SCHULEN

VLÄRE SAISON R MANNSCHAFT



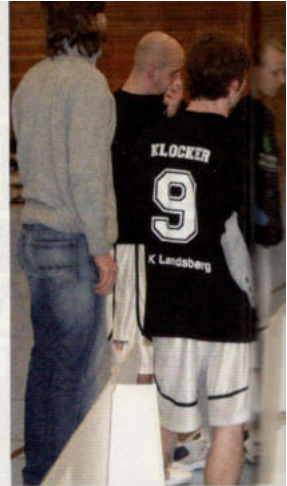
BASKET ERREICHEN VIERTEN PLATZ

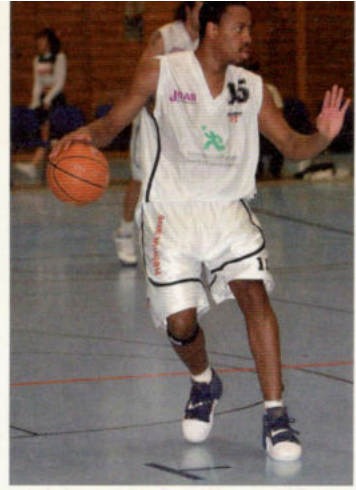


Eine Woche vor Saisonbeginn war der Kader der Heimerer Schulen Basket Landsberg (HSB) noch immer nicht vollständig, doch pünktlich zum ersten Spiel war der Kader komplett und einer erfolgreichen Saison stand nichts mehr im Wege.

Die Last-Minute Verpflichtungen von Dre Thornton und Jason Boucher erwiesen sich als Volltreffer. Zum Saisonauftakt konnten die beiden US-Amerikaner den 700 Zuschauer im Landsberger Sportzentrum ordentlich einheizen. Den 98:87-Sieg gegen die Dachau Spurs musste das Team von Trainer Kharchenkov allerdings am „grünen Tischen“ aufgrund eines Meldefehlers wieder abgeben.

Dem Sieg gegen Ansbach folgten zwei Niederlagen gegen die Top-Teams Leipzig und Zwickau. „Wir haben zu oft die falsche Entscheidung getroffen lautete die Analyse von Manager Jürgen Flessner. Zu diesem Zeitpunkt belegten die Lechstädter nur den zehnten Platz in der RLSO. Gegen Baunach musste ein Sieg her, welcher prompt mit 94:73 souverän auf dem HSB-Konto verbucht wurde.







Dieser Sieg sollte den Landsberger Korbjägern Rückenwind für das folgende Lokalderby gegen Leitershofen geben. Viele mitgereiste HSB-Fans mussten aber leider die nächste Niederlage (88:95) hinnehmen. Dennoch merkte man, dass die Mannschaft von Zeit zu Zeit besser wurde. Gegen Weiden, die mit dem „frischen“ US-Import Hepker an den Lech gekommen sind, konnten die HSB die Fans mit einem 118:99-Sieg wieder versöhnen.

Dann stand das wohl schwierigste Auswärtsspiel der Saison an.

Zu Gast bei den Würzburg Baskets mussten sich die HSB auch noch gegen über 2500 Zuschauer durchsetzen. „Viele Zuschauer holen das Beste aus mir raus“ freute sich HSB-Star Boucher auf die Partie. Nach einer Halbzeit auf Augenhöhe hatten die Landsberger der ausgeglichenen Heimmannschaft allerdings nichts mehr entgegenzusetzen.





10 Beste Werfer (Saison: 2008/2009)

Rang	Nachname	Vorname	Mannschaft	Punkte	Spiele	Schnitt
1.	Boucher	Jason Michael	Heimerer Schulen Basket Landsberg	634	23	27.6
2.	Vanderheide	Marcus Paul	COOCOON Baskets Weiden	623	23	27.1
3.	Thornton	Andrais Le'Vonte	Heimerer Schulen Basket Landsberg	528	23	23.0
4.	Morinia	Lamar Jason	USC Leipzig	527	24	22.0
5.	Hepker	Adam John	COOCOON Baskets Weiden	514	17	30.2
6.	Wimmer	Derrick Timothy	Dachau Spurs	492	20	24.6
7.	Petrovic	Goran	hapa Ansbach	476	24	19.8
8.	Probst	Nico	hapa Ansbach	460	23	20.0
9.	Rogers	William Lamont	SCH Würzburg Baskets	457	24	19.0
10.	Towns	Terrell de Shawn	BIG OETTINGER Rockets Gotha	456	21	21.7



KNOTEN IST GEPLATZT

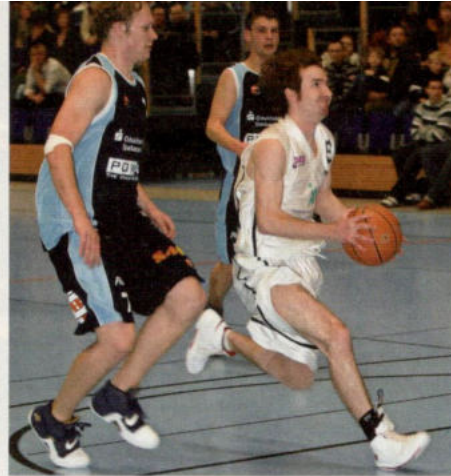


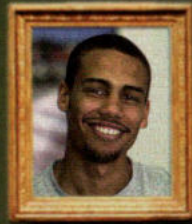
Jetzt spielten sich die DJKler in einen wahren Rausch. Ein Sieg nach dem anderen verbuchten die Landsberger, auch durch die Verstärkung von Fabi Kirchhoff. Ob Baunach, Gotha oder Ansbach, kein Team konnte die mittlerweile gut eingespielten HSB stoppen. Als Stärke erwies sich vor allem das ausgeglichene Scoring. Boucher, Thornton, Apelt, Pejchar und Kirchhoff konnten meist zweistellig punkten.

Nach sechs Siegen in Folge rückte der zweite Platz in greifbare Nähe. Dazu hätten die Lechstädter allerdings einen Sieg in Leipzig benötigt. Diese Mission ist leider fehlgeschlagen. Gegen Zwickau, ebenfalls vor den HSB platziert, sind die Landsberger nach einer dramatischen Partie aber schon wieder auf die Erfolgsspur zurückgekehrt (93:90). Einem 120:78-Pflichtsieg folgte erneut das Derby gegen Leitershofen. In eigener Halle klappte es mit der Revanche und spätestens jetzt gehörten die HSB zu den Top-Teams.

Die Verantwortlichen und Fans der Landsberger waren absolut zufrieden mit der bisherigen Leistung der HSB. Nun war es an der Zeit gegen den später ungeschlagenen Meister Würzburg die gute Form zu bestätigen, was auch gelang. In letzter Sekunde rettete sich Würzburg in die Verlängerung, in der den HSB die Kraft ausging. Dennoch: „Das Spiel war reine Werbung für den Basketball!“ freute sich Fleßner trotz der Niederlage. Die letzten vier Saisonspiele konnte Landsberg den Platz als Sieger verlassen und somit die Saison auf einem guten vierten Platz beenden.







VON ZEJLKO ÜBER CARMIE
UND SHURON BIS MIGA



ALLE SPIELER

Im Jahr 2001 stieg die 1. Herrenmannschaft der DJK Landsberg in die Oberliga auf. Nur drei Jahre und zwei Aufstiege später war man in der 1. Regionalliga angekommen. Jedoch steht jetzt kein Spieler der damaligen Oberligamannschaft mehr im Kader des jetzigen HSB-Teams. Xaver Egger war der letzte verbleibende. Das Trikot mit der Nummer 4 von Xaver Egger übernahm in der letzten Saison Ligatopsorer Jason Boucher, der wohl spektakulärste Spieler in der Saison 2008/2009.

Im Folgenden sind alle Spieler aufgelistet, die seit der Oberliga für die 1. Herrenmannschaft aufliefen. Und sei es auch nur ein Spiel, in dem der jeweilige Akteur das DJK-Trikot übergestreift hat. Die Jahreszahlen in Klammern berücksichtigen nicht den Zeitraum, in dem die Spieler schon vor der Oberliga für Landsberg aktiv waren

A

Apelt, Robert (seit 2007)

B

Boucher, Jason (08-09)
Baker, Dray (04 – 05)

C

Careuthers, Wesley (05 – 06)

D

Dejworek, Mike (2003)

E

Egger, Johannes (01 – 02)
Egger, Sebastian (01 – 02)
Egger, Xaver (01 – 07)
Eichler, Josef (06 – 08)
Eisenmann, Daniel (02 – 07)
Ekambi, Nino (04 – 07)
Enste, Oliver (01 – 03, 04 – 05)

F

Flechtner, Ferdinand (01 – 03)

G

Geidosch, Marco (01 – 06)
Gervé, Simon (07-08)
Goldbach, Jannis (seit 2007)

H

Harris, Derrick (2007)
Helfrich, Lars (01 – 02)
Henke, Ferdinand (06 - 07)
Heumann, Markus (01 – 03, 2005)
Hiemer, Felix (seit 2007)
Hountondji, Johannes (07-09)
Hostetler, Eugene (04 – 07)

J

v. Jagow, Henning (03 – 06)
Jakob, Michael (01 – 02, 03 – 04)
Johnson, Larry (2008)

K

Kaiser, Peter (01 – 03)
Kästner, Marcus (seit 2008)
Kazarnovski, Anton (2007)
Kirchhoff, Fabian (seit 2008)
Kljajcin, Sasa (2003)
Klocker, Lukas (05 – 06, seit 08)
Kneuse, Bastian (06 – 07)
Kubasa, Miroslav (01 – 05)
Kufner, Christian (05 – 06)

M

Mayer, Matthias (01 – 02, 03 – 04)
Migala, Przemyslaw (05-08)
Mönch, Bastian (01 – 03)

O

Olowoyo, Carmie (03 – 04)

P

Pejchar, Florian (seit 2008)
Peters, Christoph (01 – 06)
Pisac, Zejlko (01 – 02)

R

Rapp, Sebastian (02 – 03)
Ricci, Claudio (2003)

S

Schöpf, Tobias (05 – 06)
Schweyer, Christoph (01 – 05)
Seifferth, Florian (01 – 04)
Srzic, Josko (06 – 07)

T

Tezel, Thomas (04 – 05)
Teichner, Michael (02 – 03, seit 2004)
Thomas, Alejandro (2008)
Thornton, Andrais (08-09)

V

Veney, Dominik (2007)

W

Washington, Shuron (03 – 05)
Weislmeier, Matthias (01 – 03)



SERVICE



ANGEBOT



BIO



MEHR



**FörG
WIRD
MEHR!**

FörG GbR

Graf-Zeppelin-Str. 1 • 86929 Penzing
Tel.: +49 (08191) 428 92 33 Fax: 428 92 35

Münchner Str. 25 • 86949 Windach
Tel.: +49 (08193) 93 88 91 Fax: 93 89 06

Dorfstraße 9 • 86940 Schwifting
Tel.: +49 (08191) 973 37 59 Fax: 428 92 35

Mobil: +49 (0171) 472 33 58
Getraenke-Foerg@t-online.de

Penzing

- Getränke
- Biergarten
- Postagentur
- Backshop
- Cafe-Imbiss

Windach

- Lotto
- Post/-bank
- Office
- Getränke

Schwifting

- Schreibwaren
- Backshop
- Lebensmittel
- Getränke



DIE MIT DER PFEIFE

Was braucht man alles für ein Basketballspiel? Richtig! Einen Ball, zwei Mannschaften, eine Halle – und natürlich den Schiedsrichter! Damit sind wir beim Thema. Es ist der wohl undankbarste Job auf dem Spielfeld, den die Offiziellen in den grauen Hemden ausüben. Ob Trainer, Spieler oder Zuschauer: Jeder weiß es besser als der Schiedsrichter. Und mal ehrlich, wer hat nicht schon selbst über den Mann mit der Pfeife geschimpft? Er ist meist die erste Anlaufstelle für Kritik, sollte es bei einem Team mal nicht so laufen wie gewünscht. Dabei sind die Fälle, in denen tatsächlich die Leistung des Schiedsrichters schuld trägt an der Niederlage einer Mannschaft in etwa so häufig wie ein erfolgreicher Wurf von der Mittellinie. Angesichts des geringen Ansehens der Schiedsrichter mag es erstaunlich sein, dass es dennoch Leute gibt, die sich Jahr für Jahr ihre Pfeife um den Hals hängen, um für wenig Geld eineinhalb Stunden zu versuchen, die Ordnung auf dem Spielfeld aufrechtzuerhalten. Auch bei uns im Verein haben wir solche Typen und es ist längst mal an der Zeit, diese Spezies genauer vorzustellen.

ANJA KOLPING, 44:

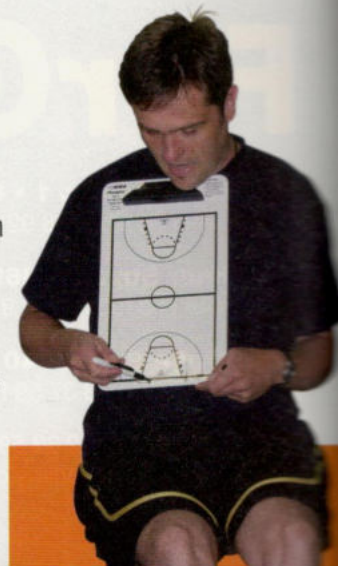


Bis vor kurzem einzige Frau mit Pfeife, nun immerhin noch die erfahrenste (siehe Mirjam Steiner). Wäre, wenn sie nicht Sportwartin, stellvertretende Schiedsrichterreferentin im Kreis West, Trainerin der dritten Herrenmannschaft und zweifache Mutter wäre, die optimale Kandidatin für die Leitung des Landsberger Schiedsrichterwesens. Beeindruckt durch ihre umfassenden Regelkenntnisse selbst ihre Schiri-Kollegen. Lässt es sich nicht nehmen, diese Jahr für Jahr auch überregional in den höheren Ligen zu beweisen. Ist damit – gewollt oder ungewollt – das DJK-Aushängeschild.

MATTHIAS FIEBICH, 42:



Ist der Methusalem unter den Landsberger Schiedsrichtern. Pfeift seit gefühlten 30 Jahren für die DJK. War daher eigentlich auf Lebenszeit auf das Amt des Schiedsrichterwarts abonniert, bis es ihm vor zwei Jahren gelang, den Posten doch noch vor der Rente loszuwerden (Siehe Christoph Peters). Hat dennoch nichts von seinem eifrigen Einsatzwillen verloren. Glänzt als einer der wenigen DJK-Referees durch eine offizielle Ausrüstung. Unsicherheiten in manchen Regelfragen macht er durch sein knallhartes Auftreten wett. Behauptet, in den letzten Jahren ruhiger geworden zu sein, was technische Fouls angeht. Dürfte die interne Rangliste dennoch noch mit großem Vorsprung anführen.



MICHAEL LINKE, 30:

Hat mittlerweile das Dutzend an Einsatzjahren voll. Was sich auch äußerlich an seinem in die Jahre gekommenen SR-Hemd sowie der geschwundenen Haarpracht erkennen lässt. Hält seit Jahren jedoch gekonnt den Standard eines zuverlässigen, mit den meisten Regeln gut vertrauten Referees. Verfügt zudem neben dem Wiesel (siehe Matthias Weislmeier) über die beste Konstitution aller DJK-Schiedsrichter, was ihn auch noch für die nächsten Jahrzehnte Dienst an der Pfeife qualifiziert. Nimmt sich oft vor, knallhart aufzutreten, scheidet dabei jedoch meist an seinem großen Herzen. Musste daher – zu seinem Bedauern – auch noch nie ein disqualifizierendes Foul geben.

CHRISTOPH PETERS, 27:

Steht seit elf Jahren als Referee im Dienst der DJK. Gibt seit zwei Jahren den Schiedsrichterwart, ist dort irgendwie reingerutscht (siehe Matthias Fiebich). Versucht seitdem, die Einsatzplanungen einigermaßen sozialverträglich für alle zu gestalten. Sucht händierend nach neuen Schiris, denen er seine Erfahrung weitergeben kann. Punktet mit seinem Regelwissen, kann seine Sicht der Dinge dann schon mal durchsetzen.

WEISLMEIER, MATTHIAS, 28

Hört nicht nur in der dritten Herrenmannschaft auf den Spitznamen Wiesel. Wieselt auch als Schiedsrichter über das Feld, als wolle er den Spielern beweisen, dass er selbst in langer Hose schneller ist als sie. Ist als angehender Sportlehrer bestens mit der Pfeife vertraut, setzt sie aus Gründen der besseren Wirkung jedoch meist nur sehr gezielt ein. Gilt als einer der ruhigeren Wesen im grauen Hemd, laute Zurechtweisungen seinerseits sind daher aber häufig umso wirkungsvoller.

KAPPES & KOLLEGEN

Rechtsanwälte

„Wir weisen alle gegnerischen Teams
höflichst darauf hin, dass das Eindringen
in den Freiwurfbereich der Heimmannschaft
unter keinen Umständen gestattet ist und als
Hausfriedensbruch zur Anzeige gebracht wird!“

**Dr. Florian Kappes**

Fachanwalt Miet- & WEG-Recht · Immobilien-, Erb- und privates Baurecht

Christian Geppert

Miet-, Verkehrs- und Arbeitsrecht

Helmut H. Kappes

Miet-, Immobilien- und WEG-Recht

Dr. Maria Hagenauer

Miet-, öff. Bau- und Verwaltungsrecht

Tanja Löwenstein

Familien-, Miet-, Inkasso/Vollstreckungsrecht

Lechstraße 3 · 86899 Landsberg am Lech · Tel 08191/2008 · Fax 08191/59759 · www.kappeskollegen.de



JOACHIM BREMSER, 33:

Hat sich erst vor zwei Jahren als Schiedsrichter zu erkennen gegeben, nachdem er zuvor als Neulandsberger in der dritten Herrenmannschaft Anschluss suchte. Wirkt aufgrund seiner überschaubaren Körpergröße nicht unbedingt furchteinflößend, macht dies aber durch seine zwölfjährige Erfahrung mehr als wett.



FELIX SZAGUN, 19:

Seit einem Jahr stolzer Besitzer der C-Lizenz und seitdem im Dauereinsatz für die DJK. Einer von zwei talentierten Nachwuchsschiris (siehe Lukas Jung), die den Altersschnitt in der vergangenen Saison endlich einmal gewaltig drückten. Trotz seines jungen Alters bereits mit einer gesunden Portion Selbstbewusstsein ausgezeichnet. Lehnt daher zum Beispiel kategorisch Einsätze vor dem Mittagsläuten ab.



SASA KLJAJCIN, 31:

Allen bekannt als der große Center aus der dritten Mannschaft mit serbischen Wurzeln. Sammelt seit wenigen Monaten Vereinsposten, als gäbe es diese im Schlussverkauf (Trainer, Jugendwart, Schiedsrichter). Absolvierte die Schiedsrichterausbildung wohl auch dank seines reifen Alters in Rekordzeit. Dürfte bei seinem Tatendrang schon bald den Titel des einsatzfreudigsten Landsberger Referees übernehmen. Dafür bedanken sich die Kollegen schon jetzt.



MATTHIAS SZTUL, 34:

Als Spieler auf dem Spielfeld nicht nur wegen seines guten Wurfes gefürchtet, als Schiedsrichter jedoch die Souveränität in Person. Begann seine Karriere vor vier Jahren mit Fleißbildchensammeln, als er seiner Trainerin (Siehe Anja Kolping) nacheiferte und überregional sein Können unter Beweis stellte. Mittlerweile Papa, wirft er sich nur mehr für Landsberg in sein Schiedsrichter-Outfit, das aber mit umso mehr Leidenschaft.



LUKAS JUNG, 19:

Hat genau wie F. Szagun seit einem Jahr die Lizenz zum Alleinpfeifen. Sprüht seitdem vor Eifer, fühlt sich in seiner Rolle, den Ton angeben zu können, mehr als wohl. Übernimmt auch mal kurzfristig Einsätze, ist daher oft der Rettungsanker für manch von Terminnöten geplagten Kollegen. Dürfte, wenn er so weiter macht, in ein paar Jahren einen exzellenten Schiedsrichterwart abgeben.



**MIRJAM STEINER, 18,
UND STEFAN ZUMKELLER, 18**

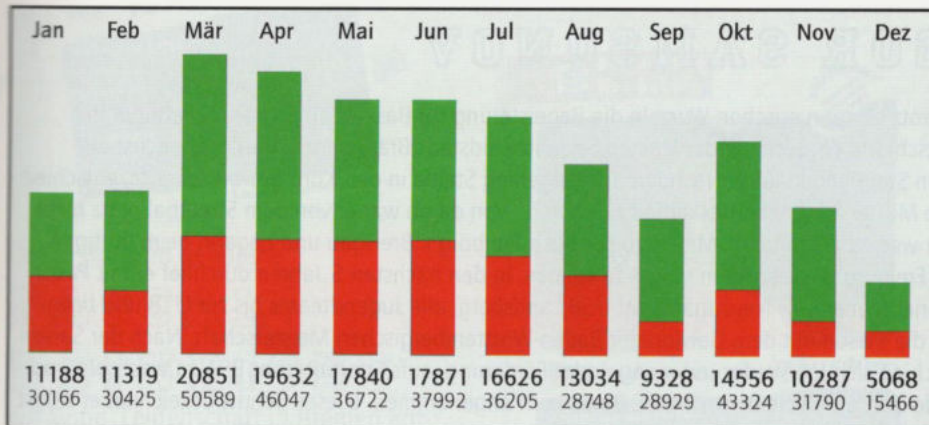
Sind die Neuen am Landsberger Schiedsrichter-Himmel. Werden sich daher in den nächsten Monaten erst an den rauen Wind gewöhnen müssen. Strahlen aber beide in ihrer Jugendmannschaft schon eine derartige Ruhe und Souveränität aus, dass sie damit wohl kaum Probleme haben werden. Sind das beste Beispiel dafür, dass die Suche nach neuen Schiedsrichtern zwar schwer, aber dann doch nicht ganz unmöglich ist.



WER SICH JETZT SAGT, HEY, ZU DIESER COOLEN GRUPPE MÖCHTE ICH AUCH GERN GEHÖREN, DANN KANN ER SICH GERN BEIM SCHIEDSRICHTERWART MELDEN. NEUE MITGLIEDER SIND IMMER MEHR ALS WILLKOMMEN!

CLICK.DE - CONNECTING DJK-PEOPLE

Anteil Besucher mit Interesse 2008



Wie schafft man es über 300 Mitglieder eines Vereins immer auf dem Laufenden zu halten? Sicherlich könnte man ständig Briefe an alle Mitglieder schicken, doch unsere Vereinshomepage HYPERLINK „www.cLLick.de“ www.cLLick.de informiert schnell, ausgiebig und zuverlässig über sämtliche Geschehen im Verein. Ob aktuelle Termine, Spielberichte oder Trainingszeiten – auf cLLick.de bemühen sich Webmaster Benny Krüger und Pressewart Lorenz Meyer stets darum, dass alle DJKler bestens informiert sind.

Mit Blick auf andere Regionalliga-Seiten zeigt sich ein deutlicher Unterschied vor allem im Bereich der Jugend-Berichterstattung. Von den Minis bis hin zur U20 – ob männlich oder weiblich – stehen ständig aktuelle Berichte zur Verfügung, die meistens von einem Mitglied oder Trainer der jeweiligen Mannschaft verfasst werden. Das zeigt, dass auch in der Berichterstattung die Jugend immer mehr nach vorne getrieben werden soll. Neben ein paar kleineren Neuerungen wird ab der kommenden Saison ein Login-Bereich für Vorstand und Übungsleiter angewendet um zu sehen, ob sich damit die Arbeit im Verein professioneller und einfacher machen lässt. Hier können dann wichtige Infos eingestellt werden, die z. B. an die jeweiligen Mannschaften weitergeleitet werden sollen. Des Weiteren ist eine eigene Fotogalerie in Arbeit, um größere Mengen an Bildern wie vom Jugendcamp oder Krapfentunier schnell und einfach zur Verfügung stellen zu können.

Und die Arbeit lohnt sich: Die Besucherzahlen bleiben konstant auf knapp 10.000 Besuchern pro Monat, zumindest während der Saison. Einzig im Forum könnte ein wenig mehr los sein. Ein Grund dafür könnte sein, dass „reale Neuansmeldungen“ häufig bei den unzähligen Spam-Accounts untergehen und mitentfernt werden.

Wer also einen Account im DJK-Forum möchte und es klappt nicht über die normale Anmeldung, soll einfach eine E-Mail an webmaster@cLLick.de schicken und das Problem wird gelöst. Auch Anregungen und Kritik werden unter dieser E-Mail-Adresse gerne und jederzeit entgegengenommen.



DEVK unterstützt DJK!

Uns verbindet das Streben nach dem Erfolg.

Alexander Baron

Generalagent
DEVK Beratungsstelle
Schwaighofstr. 59
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191/4116
Fax 08191/50929
E-mail: Baron.DEVK@t-online.de
www.alexander-baron.devk.de



DEVK

VERSICHERUNGEN

VORSTELLUNGSTERMIN

IGOR SAMSONOV

hat trotz seiner russischen Wurzeln die Begeisterung für Basketball erst als 12-jähriger in Deutschland entdeckt. In der kleinen Schwarzwaldstadt Bräunlingen warf er zunächst mit einem Stein in den Korb. Nachdem Igor tagelang Steine in den Korb geworfen hatte, entschied seine Mutter ihm einen Basketball zu kaufen. Von da ab war er von dem Streetballplatz nicht mehr weg zu bekommen. Mit 13 zog er nach Freiburg i. Breisgau und begann beim dortigen USC Freiburg Basketball im Verein zu spielen. In den nächsten 5 Jahren durchlief er mit Pascal Heinrichs, ebenfalls Neuzugang bei HSB Landsberg, alle Jugendteams bis zur U18 und beendete die Saison mit dem Gewinn der Baden-Württembergischen Meisterschaft. Nach der Saison entschied sich Igor, aufgrund mangelnder Förderung, aufs Sportinternat BSA zu wechseln und wurde dort als einziger von 4 USC-Bewerbern angenommen. Diesen Schritt bezeichnet er selbst als die beste Entscheidung in seiner Karriere. Unter dem Ex-Bundesliga-Coach Matthias Haller machte er den größten Entwicklungsschritt und wurde zum zweitbesten Scorer des Internats. Haller schätzte sein Engagement und seinen Fleiß sehr. Der damals 18-jährige war zu dieser Zeit auch nachts in der Halle zu finden. Igor verließ das Internat und wechselte in die Regionalliga 1 zum MTV Stuttgart. Aufgrund seiner mangelnden Erfahrung und anderer Spieler mit Bundesligaerfahrung, bekam er sehr wenig Einsatzzeit. Bei der HSB Landsberg möchte sich der 20-jährige langfristig als Pointguard durchsetzen. Igor Samsonov hat vor Coach Kharchenkov sehr viel Respekt und ist überzeugt, dass er unter ihm das Beste aus seinem Potential rausholen kann. Bleibt zu hoffen, dass Igor hier wieder an seine erfolgreiche Internatszeit anknüpfen kann.



Flexible Beratung für den sicheren Punkt.

Eine flexible Beratung in steuerlichen Fragen um für Sie den sicheren Punkt zu machen, war schon immer unser Geschäft.



SIMON & PARTNER
Steuerberater · Rechtsbeistand



Sandauerstraße 251 · 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 91 62 - 0 · Telefax 0 81 91 / 91 62 - 60
simonundpartner.de · info@simonundpartner.de

DJK Landsberg Nur bei uns

Pascal Heinrichs

Geburtsdatum: 02.08.1989
 Größe: 1,87 m
 Gewicht: 79 kg
 Position: Point Guard, Small Forward
 Stärken: 3 point shot, free throws, makes others better
 Schwächen: Defense
 Lesen und aufbewahren!

„Ich will langfristig viel mit Landsberg erreichen!“, so Pascal Heinrichs.

Der in Bochum geborene

PASCAL HEINRICHS

hat seine Leidenschaft in Bremen entfacht.

Nachdem er mit 13 Jahren noch keine Sportart betrieben hatte, steckte ihn seine Mutter kurzerhand in einen Basketballverein. Maria Heinrichs hatte dabei offensichtliche ein gutes Händchen, denn der kleine Pascal verbrachte von da an jeden Tag, bei jedem Wetter, seine Freizeit auf dem Freiplatz. Nach einem Jahr wurde er schon in die Auswahlmannschaft von Bremen berufen. Mit 14 Jahren zog Pascal mit seiner Mutter nach Freiburg i. Breisgau und spielte dort bis zur 18 mit Igor Samsonov beim USC Freiburg. Er verließ den Verein allerdings eine Saison früher als Igor in Richtung Oregon, USA. In seinem ersten Jahr an der Blanchet North Salem Highschool schaffte er sofort den Sprung in die Starting 5 und wurde bester Passgeber und zweitbesten Scorer des Teams. Im State Championship Viertelfinale unterlag er dem Team des heutigen Duke-Stars Kyle Singler. Pascal hat bis heute noch Kontakt zu Kyle und hofft, dass ihm der Sprung in die NBA gelingt. Als einer der besten Spieler aller Zeiten an seiner Highschool, hält er heute noch die Rekorde für Punkte und Assists. Außerdem wurde er 3. der MVP Wahl der Portland-Salem Region. Trotz einiger Collegeangebote, unter anderem Portland State, entschied sich Pascal aus Heimweh zurück nach Deutschland zu gehen. Er wechselte zu den Würzburg Baskets, verletzte sich allerdings schon vor der Saison und fiel lange aus. Um wieder in Form zu kommen, spielte er seit dem Winter für die Schwäbisch Hall flyers. In dieser Saison möchte er mit Landsberg den Sprung in die ProB schaffen und vorallem sein Dribbling und seine Verteidigung unter Kharchenkov deutlich verbessern. „Ich will langfristig viel mit Landsberg erreichen!“, so Pascal Heinrichs.

DJK Landsberg Nur bei uns

Jason M. Boucher

Geburtsdatum: 02.08.1989
 Größe: 1,80 m
 Gewicht: 73 kg
 Position: Point Guard, SG
 Hobbys: Reisen, Sport, Kino, Essen, (Schweinebraten)
 Lieblingsmusik: Black, HIP-HOP
 Lesen und aufbewahren!

JASON BOUCHER

Nach nur einer Saison bereits ein klingender Name in der Lechstadt! Als 6-jähriger Knirps hatte er bei seinem Vater (der selber Basketball-Trainer ist) das Spielen mit dem roten Ball gelernt. Schnell war klar – das ist sein Ding. Dass ihm sein Hobby aber mal nach Landsberg bringen würde, hätte er auch nicht gedacht. Geboren wurde er am 04.05.1980 im Kleinstädtchen Minominee in Michigan/USA. An der High-School spielte Jason bereits so gut, dass er ein Stipendium im Studiengang „Physical Education“ an der Grandvalley State University bekam. „Das Studium ist vergleichbar mit dem eines Sportlehrers“ meint Jason. Nach Abschluss seiner Studienzeit besuchte er einen Freund in Deutschland. Von da an ging ihm Deutschland nicht mehr aus dem Kopf. Nach mehreren Spielzeiten in Weiden und Stationen in der CBA und IBL in den Staaten, kam Jason 2008 nach Landsberg. Manager Fleßner hatte seit der Zeit in Weiden Kontakt zu dem kämpfenden Energiebündel und verlor ihn nie aus den Augen. „Er ist einfach mehr als ein Spieler, bringt Energie auf das Feld, hält Kontakt zu den Fans und scored in wichtigen Momenten“ meint der Vereinsvorstand. Die Zahlen sprechen für ihn, war Jason doch Topscorer der Liga im vergangenen Jahr. Das wünschen wir uns in Landsberg auch in dieser Saison!

DJK Landsberg Nur bei uns

Fabian Kirchhoff

Geburtsdatum: 18.11.1982
 Größe: 1,93 m
 Gewicht: 83 kg
 Position: SG, Small Forward
 Hobbys: Reisen, Sport, Kino, Essen (Schweinebraten)
 Lieblingsmusik: Alles was der Manager hört...!)

FABI KIRCHHOFF

Auch er wuchs in einer Basketballverrückten Familie auf, „nicht zum Nachteil“, wie er zu berichten weiß. Allerdings verlor er eine Zeit lang den Spaß am Spiel, nachdem in den Clubs das Umfeld nicht immer positiv war. Als Konsequenz verließ er die höhere Liga und kam gerne nach Landsberg, wo er schon immer die Atmosphäre geschätzt hatte. „Viele Zuschauer und ein fachkundiges Publikum“ machen ihm Freude und der kurze Weg nach München und FFB, wo seine Familie heute noch wohnt, erleichterten die Entscheidung. Er hat es nicht bereut. So kam in der letzten Saison die Spielfreude merklich zurück und auch die Approbation als Apotheker im Dezember 2008 brachte Fabi erfolgreich hinter sich. Seine Doktorarbeit möchte er auch noch bewerkstelligen und wer Fabi kennt weiß, dass er auch das schaffen wird. Als Mensch und Spieler ist er eine absolute Bereicherung für die HSB Landsberg. Fleßner schätzt den „intelligenten Humor“ und die Zuverlässigkeit die Fabi mitgebracht hat.



DIE MANNSCHAFT

DJK Landsberg
Nur bei uns

Markus Kästner

Geburtsdatum: 14.12.1988
Größe: 1,98 m
Gewicht: 92 kg
Position: Forward
Hobbys: Basketball, Party, Fahrradfahren, Internet
Lieblingsmusik: Black

Lesen und aufbewahren!

DJK Landsberg
Nur bei uns

Michael Teichner

Geburtsdatum: 31.12.1981
Größe: 1,98 m
Gewicht: 93 kg
Position: Forward, Center
Hobbys: Sport, Kochen, Essen, Schlafen
Lieblingsmusik: Alles außer Electronic

Lesen und aufbewahren!

DJK Landsberg
Nur bei uns

Florian Pejchar

Geburtsdatum: 28.05.1982
Größe: 1,90 m
Gewicht: 95 kg
Position: Forward
Hobbys: Reisen, Tennis, Snow-u. Wakeboarden, Sprachen, Kulturen
Lieblingsmusik: R'n'B, Hip Hop, Soul, Chillout

Lesen und aufbewahren!

DJK Landsberg
Nur bei uns

Jason M. Boucher

Geburtsdatum: 02.08.1989
Größe: 1,80 m
Gewicht: 73 kg
Position: Point Guard, SG
Hobbys: Reisen, Sport, Kino, Essen, [Schweinebraten]
Lieblingsmusik: Black, HIP-HOP

Lesen und aufbewahren!

DJK Landsberg
Nur bei uns

Jannis Goldbach

Geburtsdatum: 03.08.1989
Größe: 1,87 m
Gewicht: 81 kg
Position: Forward
Hobbys: Basketball, Filme anschauen
Lieblingsmusik: Elektro, Hip Hop, R'n'B

Lesen und aufbewahren!

DJK Landsberg
Nur bei uns

Igor Samsonov

Geburtsdatum: 10.05.1989
Größe: 1,85 m
Gewicht: 75 kg
Position: Point Guard, Small Forward
Hobbys: Basketball, Musik
Lieblingsmusik: Black, Hip-Hop, Spanische Gitarre

Lesen und aufbewahren!

DJK Landsberg
Nur bei uns

Joker

Geburtsdatum: ja
Größe: ideal
Gewicht: optimal
Position: an alle Positionen perfekt
Hobbys: Basketball
Schwächen: keine

Lesen und aufbewahren!

LAFT 2009/10!

DJK Landsberg Nur bei uns PRÜFZERTIFIKAT
Mittelschule
Landsberg



Joe Hountondji

Geburtsdatum: 20.09.1980
Größe: 1,92 m
Gewicht: 92 kg
Position: Shooting Guard, Point Guard, Small Forward
Hobbys: Musik, Autofahren, an Autos schrauben, Computerspiele
Lieblingsmusik: BlackMusic, Jazz, Blues, Soul, Oldies

Lesen und aufbewahren!

DJK Landsberg Nur bei uns PRÜFZERTIFIKAT
Mittelschule
Landsberg



Fabian Kirchhoff

Geburtsdatum: 18.11.1982
Größe: 1,93 m
Gewicht: 83 kg
Position: SG, Small Forward
Hobbys: Reisen, Sport, Kino, Essen (Schweinebraten)
Lieblingsmusik: Alles was der Manager hört...;-]

DJK Landsberg Nur bei uns PRÜFZERTIFIKAT
Mittelschule
Landsberg



Pascal Heinrichs

Geburtsdatum: 02.08.1989
Größe: 1,87 m
Gewicht: 79 kg
Position: Point Guard, Small Forward
Stärken: 3 point shot, free throws, makes others better
Schwächen: Defense

Lesen und aufbewahren!

DJK Landsberg Nur bei uns PRÜFZERTIFIKAT
Mittelschule
Landsberg



Lukas Kloker

Geburtsdatum: 14.05.1988
Größe: 1,80 m
Gewicht: 70 kg
Position: SG
Hobbys: Freundin, Amerika
Lieblingsmusik: Black, Hip-Hop

Lesen und aufbewahren!

DJK Landsberg Nur bei uns



PLAY! 2010

SASCHA KHARCHENKOV: MIT 56 ZUM ZWEITEN MAL WELTMEISTER



Unser sympathischer Headcoach Sascha Kharchenkov, auch bekannt als „Weltmeister-Coach“, ist diesen Sommer zum zweiten Mal Weltmeister geworden. Nach seinem Triumph als Spieler mit der sowjetischen Nationalmannschaft 1974 errang er bei der 10. World Maxibasketball Championship der Seniorenaltersklassen im Juli seinen zweiten Weltmeistertitel – diesmal allerdings mit der Ü55-Nationalmannschaft Russlands, in der er - bedingt durch den Zerfall der Sowjetunion - der einzige Spieler der Meistermannschaft von 1974 war. Dennoch dominierte die russische Mannschaft das Turnier. Im Verlauf verlor sie kein einziges Spiel – und das obwohl Kharchenkov quasi ohne seine starke rechte Hand spielen musste. Bedingt durch eine Handgelenksverletzung musste er vornehmlich mit links passen, dribbeln und werfen. Dass das für ihn aber kein allzu großes Hindernis darstellt, hat er schon oft genug im Training in Landsberg bewiesen und belegen auch die Statistiken: immerhin gut acht Punkte erzielte er durchschnittlich pro Spiel. Im entscheidenden Finale gegen Moldawien waren es dann sogar 16 und sein Team gewann 73:68. „Senioren-Weltmeisterschaften sind immer ein großer Spaß“, sagt Sascha, der mit Frau Elena und Sohn „Wannja“ nach Prag gereist war, „aber es hätte noch mehr Spaß gemacht, wenn ich meine rechte Hand gehabt hätte“. Da scheint sie wieder durch, die ehrgeizige, perfektionistische Siegermentalität. „Wenn ich mit rechts gespielt hätte, hätten die Gegner keine Chance gehabt“, beschreibt er weiter die Einschrän-



kungen durch die Verletzung. Unsereins kann nur lachen, denn vielen hier würde es reichen mit der starken Hand so gut werfen zu können, wie Sascha mit seiner schwachen. Doch ohne dieser Einstellung wäre er wohl nie so erfolgreich gewesen in seiner Karriere – auch nicht in Landsberg. Deshalb bleibt uns an dieser Stelle nur eins:

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM 2. WELTMEISTERTITEL,
SASCHA!!

ES GEHT WIEDER RUND IN DER RLSO

Wie auch in den letzten Jahren geht es in der Regionalliga Südost nicht um die Wurst, sondern um den Aufstieg in die 2. Bundesliga Pro B. Im letzten Jahr haben das die Würzburg Baskets mit einer blütenweißen Weste geschafft. Wenn ein Team den Baskets die perfekte Saison hätte vermasseln können, wären es die HSB im Rückspiel gewesen, als das Spiel nach Verlängerung doch noch an die Würzburger ging.

Doch auch in dieser Saison werden die Landsberger wieder nach Würzburg fahren. Diesmal zur TG Würzburg, dem Aufsteiger aus der 2. Regionalliga. Fast unverändert startet das Team in die neue Saison – verstärkt durch Andy Kleber und Chris Gabold von den Würzburg Baskets. Aufsteiger soll man ja bekanntlich nie unterschätzen und diese Truppe erst recht nicht.

Besonders erfreulich ist es, dass in dieser Saison gleich vier Teams aus dem näheren Umkreis kommen: Telemotive München, Dachau Spurs, Srbija München und die BG Leitershofen/Stadtbergen. Das heißt Derbytime ohne Ende.

Vor allem Leitershofen hat scheinbar eine Mannschaft zusammengestellt, die weit oben mitspielen kann. Neben den beiden neuen US-Boy Josh Rudder und Dennis Uskoki (2,01 m) ist auch Scharfschütze Johnny Genck zur BGL zurückgekehrt. Mit Mario Matic, Dominic Veney und Lars Ullrich stehen auch noch drei ehemalige Landsberger im Kader von Stefan Goschenhofer. Die Spiele gegen Leitershofen werden somit wohl wie jedes einer der Saison-highlights.

Die Telemotive München konnten nach dem freiwilligen Rückzug aus der Pro B gleich einen der langjährigsten Regionalliga-Trainer verpflichten: Matthias Zollner (vorher Dachau Spurs). Einen Teil der Pro-B-Mannschaft konnten die Verantwortlichen der Telemotive auch für die Regionalliga gewinnen. Und Zollner, der bekannt ist für hochkarätige Neuzugänge aus Übersee, hat mit Sam Carey (2,03 m) und Brandon Cotton wohl seine zwei Leistungsträger aus Amerika gefunden.

Die geballte US-Power in der Regionalliga nimmt kein Ende. Auch die Dachau Spurs haben mit Omari Knox und Anthony Pettaway (2,03 m) ihre beiden Ausländerpositionen mit Amerikanern besetzt. Insgesamt melden die Spurs sieben Neuzugänge, ob dieses neuformierte Team für Furore sorgt, wird sich zeigen.

Ganz anders sieht das bei HD immo Baunach aus. Zwar wurde auch an der Mannschaft von Trainer Wolfgang Heyder viel verändert, doch das Team steht seit Mitte Juli im Training und wird gut vorbereitet in die Saison starten. Ob Baunach auch in dieser Saison mit einer Centergarde aufläuft, die sich sehen lassen kann, hängt wohl stark vom Heilungsprozess von George Stanka ab. Stanka hat sich das Kreuzband gerissen und es ist noch nicht klar, ob er zeitnah wieder für Baunach spielen kann.

Bisher gibt es nur ein Team in der RLSO, dem auch der Aufstieg zugetraut wird. Die Rede ist von den Gotha Rockets, bei denen Coach Danius Pleta Großes vor hat mit seiner Mannschaft. Gleich drei deutsche Spieler aus der 2. Bundesliga konnten die Rockets nach Gotha locken. Hinzu kommen noch zwei Amerikaner und altbekannte Gothaer wie z. B. Mäder und Rost. Dass die Thüringer den Aufstieg anpeilen zeigt sich auch daran, dass mehrere Testspiele gegen höherklassigere Teams vereinbart wurden.

Einen voll gepackten Kader können die Rattelsdorf Independents vorweisen, was vermuten lässt, dass, wie in der letzten Saison, mit einem Blockwechsel-System gespielt wird. Nicht nur ein oder zwei Spieler werden ausgewechselt sondern die komplette Fünf auf dem Feld wird ersetzt. Und dazu braucht Trainer Rainer Wolfschmitt scheinbar einen 18-Mann-Kader, auch wenn nur 12 Spieler eingesetzt werden können pro Partie. Auch wenn das System ungewöhnlich ist, konnten die Independents damit zuletzt für Verwirrung auf der Gegenseite sorgen und einige gute Spiele abliefern.

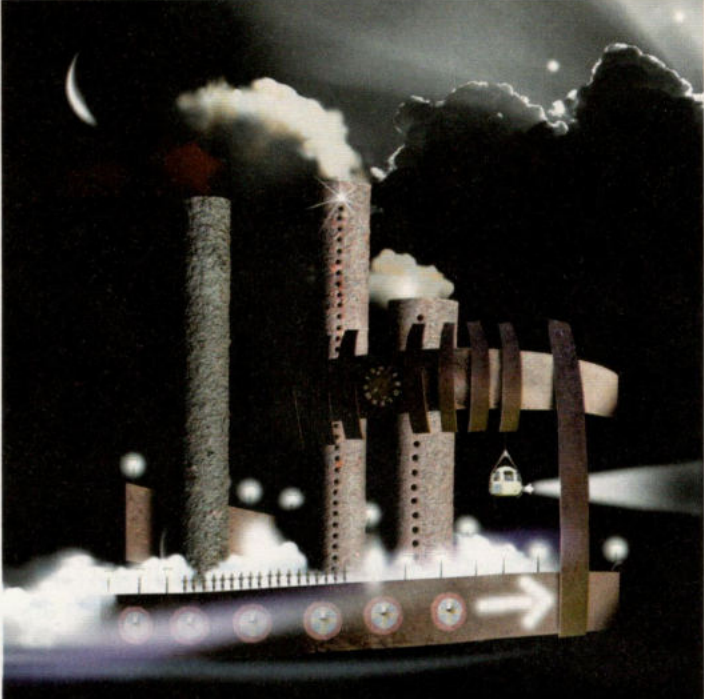
Beim TSV Breitengüßbach 2 wird sich nicht viel verändern im Vergleich zu den letzten Jahren. Je nach dem wie die erste Mannschaft spielt werden die Breitengüßbacher mit Spielern aus der Pro-B-Mannschaft oder nur mit Jugendspielern auflaufen. Die COOCOON Baskets Weiden kündigen mit Manuel Langhammer und Steve Schulz zwei „Rückkehrer“ für die neue Saison an. Ansonsten

LIGAVORSCHAU

vermelden die Oberpfälzer vor Saisonstart nur, dass sich die Zuschauer an ein paar neue Gesichter gewöhnen dürfen.

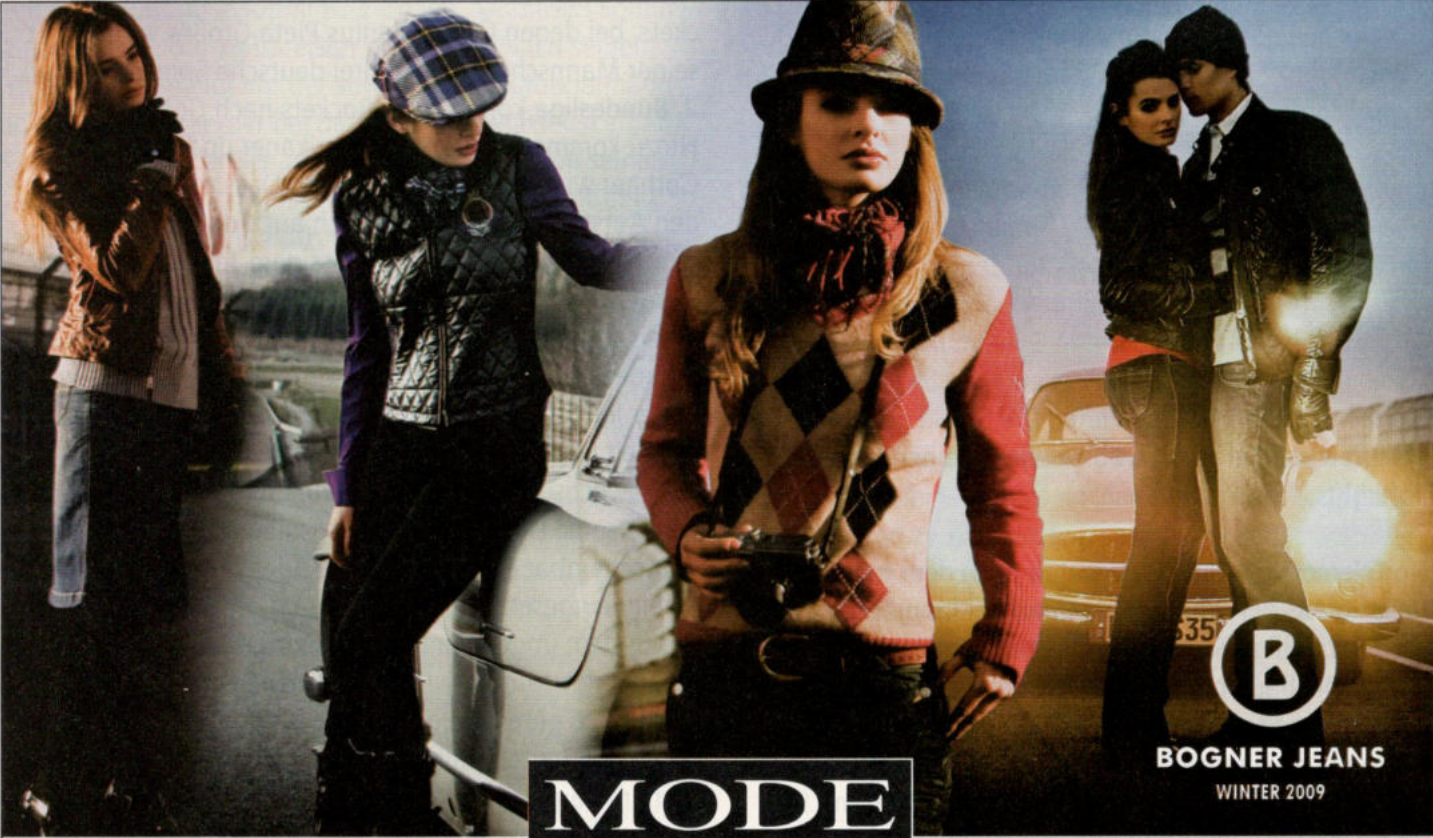
Auch von den Ansbach Piranhas hört man, wie schon in der vergangenen Spielzeit, nicht viel von der Saisonvorbereitung und der Kaderplanung. Eines ist bei den Piranhas aber auf jeden Fall sicher: Trainer Dean Jenko ist weiterhin an Board, wird aber weniger aktiv auf dem Feld eingreifen.

Die drei Wundertüten der Liga sind Leipzig, Zwickau und Srbija München. Die beiden Teams außerhalb der bayerischen Grenzen spielten in der vergangenen Saison eine sehr gute Rolle in der Regionalliga, doch bisher wurden keine offiziellen Meldungen in Sachen Kader veröffentlicht. Srbija München ist wie Würzburg ebenfalls Aufsteiger aus der 2. Regionalliga. Großen Anteil am Aufstieg der Münchner hatte der ehemalige Landsberger Nino Ekambi. Ob er auch in der 1. RLSO für die Münchner spielt, zeigt sich spätestens zu Saisonbeginn. Es klingt also nach einer harten aber auch spannenden Regionalligasaison 2009/2010 bei der hoffentlich auch die Heimerer Schulen Basket Landsberg wieder eine gute Rolle spielen werden.



KLAUS WURMSER
Dipl. Grafikdesigner (FH)

GRAFIKDESIGN & ILLUSTRATION
klaus.wurmser@t-online.de
www.wu-werk.info



**MODE
Holler**

BOGNER JEANS
WINTER 2009

MODE HOLLER | VORDERERANGER 275 | 86899 LANDSBERG/LECH | TEL. 0 81 91 - 941445

AOK. Wir tun mehr.

AOK
Die Gesundheitskasse.

Exklusiv für AOK-Versicherte:
1,- Euro Nachlass auf die Eintrittspreise
zu den Spielen der HSB Landsberg

**„Wenn es um meine Gesundheit geht,
klick' ich aok.de“**

Fragen zur Gesundheit? Dafür gibt es eine kompetente Adresse: das AOK-Gesundheitsportal. Hier finden Sie Informationen zu Krankheiten, Diagnosen und Therapien. Außerdem: Gesundheits-Checks und Risikotests, Expertenforen, Infos zur Vorsorge und Prävention sowie Neues zu Fitness, Wellness und gesunder Ernährung. Alles unter www.aok.de

Zwei starke Partner – ein komplettes Angebot!

**Baustoff
handel**
**Landsberg
Rieth**

**do
it!**
**BAU &
GARTENCENTER** ®

Gemeinsam bieten wir Ihnen ein komplettes Angebot – alles zum Bauen, Renovieren, Modernisieren. Alles vom Keller bis zum Dach, alles für innen und außen. Alles rund ums Haus, alles für einen schönen Garten und vieles, vieles mehr.



**Baustoffhandel
Landsberg Rieth
Münchener Str. 13**

**do it! Bau &
Gartencenter
Münchener Str. 21**



Baustoffhandel Landsberg H. Rieth GmbH
Das größte Bauzentrum der gesamten Region
86899 Landsberg · Münchener Str. 13 · BAB Ausfahrt LL-Ost
Tel. 0 8191-33 55-0 · Fax 08191-33 55 99
www.rieth-baustoffe.de · E-Mail: info@rieth-baustoffe.de

do it! Bau & Gartencenter
Mit einzigartigem Pflanzenparadies
86899 Landsberg · Münchener Str. 21 · BAB Ausfahrt LL-Ost
Tel. 0 8191-94 70-0 · Fax 08191-94 70 49
www.do-it-online.de · E-Mail: info@do-it-online.de

Besuchen Sie uns! Herzlich willkommen!

DIE SAISON 2009/2010

ALLE HSB-HEIM- UND
AUSWÄRTSSPIELE IM ÜBERBLICK

SA	26.09.2009	19:00 Uhr	Dachau Spurs	– HSB Landsberg
SO	04.10.2009	17:00 Uhr	HSB Landsberg	– hapa Ansbach
SO	11.10.2009	17:00 Uhr	USC Leipzig	– HSB Landsberg
SA	17.10.2009	19:30 Uhr	HSB Landsberg	– TG 48 Würzburg
SO	25.10.2009	16:00 Uhr	COOCOON Baskets Weiden	– HSB Landsberg
SO	01.11.2009	17:00 Uhr	HSB Landsberg	– TSV Regnitztal Breitengüßbach 2
SA	07.11.2009	18:30 Uhr	BC Energie Zwickau	– HSB Landsberg
SA	14.11.2009	19:30 Uhr	HSB Landsberg	– HD Immo Baunach
SA	21.11.2009	19:00 Uhr	BIG OETTINGER Rockets Gotha	– HSB Landsberg
SO	29.11.2009	17:00 Uhr	HSB Landsberg	– SpVgg Rattelsdorf Independents
SA	05.12.2009	20:00 Uhr	BG Leitershofen/Stadtbergen	– HSB Landsberg
SO	13.12.2009	17:00 Uhr	HSB Landsberg	– Basket Srbija München
SA	19.12.2009	20:00 Uhr	Telemotive München Basket	– HSB Landsberg
SA	09.01.2010	19:30 Uhr	HSB Landsberg	– Dachau Spurs
SA	16.01.2010	19:30 Uhr	hapa Ansbach	– HSB Landsberg
SA	23.01.2010	19:30 Uhr	HSB Landsberg	– USC Leipzig
SA	30.01.2010	20:00 Uhr	TG 48 Würzburg	– HSB Landsberg
SA	06.02.2010	19:30 Uhr	HSB Landsberg	– COOCOON Baskets Weiden
SA	13.02.2010	15:00 Uhr	TSV Regnitztal Breitengüßbach 2	– HSB Landsberg
SA	27.02.2010	19:30 Uhr	HSB Landsberg	– BC Energie Zwickau
SO	07.03.2010	17:00 Uhr	HD Immo Baunach	– HSB Landsberg
SA	13.03.2010	19:30 Uhr	HSB Landsberg	– BIG OETTINGER Rockets Gotha
SA	20.03.2010	20:00 Uhr	SpVgg Rattelsdorf Independents	– HSB Landsberg
SA	27.03.2010	19:30 Uhr	HSB Landsberg	– BG Leitershofen/Stadtbergen
SA	10.04.2010	18:00 Uhr	Basket Srbija München	– HSB Landsberg
SA	17.04.2010	18:00 Uhr	HSB Landsberg	– Telemotive München Basket

ALLE HEIMSPIELE finden im Landsberger Sportzentrum statt. Zu den Auswärtsspielen können Fans im Mannschaftsbus mitfahren. Anmeldung ist jeweils bei den vorausgehenden Heimspielen möglich oder auf www.cLLick.de

LANDSBERG STARLIGHTS CHEERLEADING GES



Auch dieses Jahr unterstützen die Cheerleader der Landsberg Starlights wieder die Basketballer der Heimerer Schulen Landsberg. Bereits die neunte Saison in Folge versuchen wir, die erste Herrenmannschaft der HSB so oft wie möglich von der Sideline aus zu unterstützen.

Was viele Zuschauer nicht wissen: die Landsberg Starlights sind ein eigener Verein, der sich ganz dem Cheerleadingsport auf Wettkampfniveau widmet. Hier waren wir Vorreiter in Deutschland und gründeten 1999 Deutschlands ersten reinen Cheerleadingverein. Seit diesem Tag, konnten wir uns nicht nur auf sportlicher Ebene kontinuierlich steigern, sondern unseren Verein auch stetig vergrößern, so dass heute ca. 100 Mädchen und Jungen in fünf verschiedenen Teams den Sport aktiv bei uns betreiben.

Kann man in der Jugendsparte bei den Landsberg Shooting Stars bereits seit 2005 nicht nur Mädchen, sondern auch Jungs im Team sehen, ist dies seit letzter Saison auch in der Senioreklasse der Fall: die Landsberg Starlights sind seit 2008 kein All Girl Team mehr, sondern ein Senior Co-Ed Team und konnte direkt in der ersten Meisterschaftssaison viele Erfolge erzielen: Bayrischer Meister 2008, Regionalmeister 2009 sowie Platz 7 an der Deutschen Meisterschaft sind ein toller Start!

Wer mehr über uns und unseren Verein erfahren möchte, kann uns unter www.starlights-cheerleader.com besuchen oder uns einfach bei einem der Spiele ansprechen. Wen es interessiert, was eigentlich bei einer Cheerleadingmeisterschaft so alles geboten



wird, der sollte sich den 31.10.2009 im Kalender notieren: hier findet anlässlich unseres 10-jährigen Jubiläums die Starlights Challenge, eine offene Cheerleadingmeisterschaft im heimischen Sportzentrum statt!

**WIR WÜNSCHEN DEN
BASKETBALLER
DER HSB LANDSBERG
VIELE (LAUTE)
ZUSCHAUER UND
EINE ERFOLGREICHE
SAISON 2009/2010!**

Eure

Landsberg Starlights

GHTS - 10 JAHRE CHICHTE



Sedlmeir's Leder & Trachtenhof

Das Haus der großen Marken und der kleinen Preise. Bei uns finden Sie mit die größte und schönste Auswahl an Markenware Süddeutschlands in einer Vielfalt und einem Größensortiment und zu einem Preis, was wohl in Bayern einmalig ist.



- Topaktuelle Ledermoden • Eigene Schneiderei • Eigene Herstellung
- namhafte Markenfabrikanten • Traditionsreiche Trachtenbekleidung
- Maßanfertigung • Saisonal aktuelle Landhausmode

Sedlmeir's
Leder &
Trachtenhof

Schwabaich 3
bei Schwabmühlhausen
86853 Langerringen
Tel. 0 82 48/13 06
Fax 0 82 48/71 44

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Mi 9-18 · Do, Fr 9-19 Uhr
Sa 9-15 · langer Sa 9-16 Uhr



www.sedlmeir-trachtenhof.de

**Vereins- und
Gastronomie-
bekleidung komplett
von Kopf bis Fuß!**

Auf Wunsch auch Maßanfertigungen, Änderungen werden in unserer hauseigenen Schneiderei erledigt. Wir machen gern ein unverbindliches Angebot und sind sicher:
Sie werden angenehm überrascht sein!

Wir machen Ihr Unternehmen zum Meister

Mit der richtigen Taktik in die neue Saison

Punkt für Punkt zum Erfolg

Online-Marketing mit Stil und System

STRATEGIE Wer immer vorn dabei sein möchte, braucht die richtige Strategie. Hier kommt es auf Begabung, Können und Erfahrung an. Eine wirkungsvolle Online-Präsenz basiert auf strukturierten Vorarbeiten in Bezug auf Zieldefinition, Corporate Identity, Corporate Design, Zielgruppenanalysen, Wettbewerbsfaktoren und vielem mehr.

MATERIAL Wer auf der Siegetreppe stehen möchte, braucht die richtige Ausrüstung. Die Online-Software von Organix produziert Internetseiten vollautomatisch. Änderungen sind schnell und einfach umgesetzt. Auf Wunsch produziert die Software auch Newsletter im Homepage Design und unterstützt sogar bessere Positionierungen bei Suchmaschinen.

MANNSCHAFT Wer gewinnen möchte, braucht die richtige Mannschaft. Hier spielen Kreativität, Leidenschaft und Zuverlässigkeit die tragende Rolle. Das Organix-Team stellt Ihnen das System und eventuelle Sonderprogrammierungen schlüsselfertig bereit. Auf Wunsch rücken unsere Texter und Designer Ihre Inhalte ins richtige Licht.

Sprechen Sie uns einfach an um weitere Informationen zu bekommen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf bei unserer Hotline (08191) 97078-49 oder über eine E-mail: info@organix.de

www.organix.de
info@organix.de

Justus-von-Liebig-Straße 12
D-86899 Landsberg am Lech

Telefon: 0 81 91 – 9 70 78-48
Telefax: 0 81 91 – 9 70 78-51

ORGANIX / Der richtige Schritt.

Strategie / Software / Umsetzung

BOSS
HUGO BOSS

und
Modehaus Hecht

wünschen allen Teams
der DJK Landsberg eine
erfolgreiche Saison



HECHT

**LANDSBERG
VORDERANGER**

500 Parkplätze in den nahegelegenen Tiefgaragen • Parkgebühr bei Einkauf zurück

Wir machen uns gemeinsam stark für Ihr Zuhause:

Holzbau Reisach, Schlosserei-Metallbau Braml, Krist Fenster und Rolladen Federl

„Technische Probleme mit der Westwand des Hauses, zu wenig Platz für die große Familie, ein ungemütliche Terrasse und phasenweise Überhitzung des Hauses durch intensive Sonneneinstrahlung – das war die Ausgangssituation des Bauherren.

Keine Sorgen mehr wegen Wind und Wetter, 40 m² mehr Wohnfläche im lichtdurchströmten, zweistöckigen Wintergarten, eine Terrasse, die zum ausruhen und feiern einlädt, sowie ein auch bei strahlender Sonne angenehm temperiertes Haus – das ist das

Ergebnis der Zusammenarbeit der vier Landsberger Unternehmen. Und obendrein wurde durch die gelungene Kombination von Holz, Stahl, Alu und Markisen ein echtes Schmuckstück geschaffen – ein Zuhause zum wohlfühlen!“



Die Handwerksleistungen der vier Gewerke im Einzelnen:

► HOLZBAU REISACH · ERPFTING

Wohnraumerweiterung Hand in Hand mit energetischer Gebäudesanierung – bei diesem Bauvorhaben in Form eines Holzskelleanbaus mit Holzfaserdämmung im Neu- und Altbau. Gutex Thermosafe-Homogen zeichnet sich durch sehr gute Wärmedämmeigenschaften und hervorragenden sommerlichen Hitze- und Schallschutz aus. Zur Belichtung der oberen Räume wurden Velux-Dachfenster in die Dachfläche integriert. Der Neubau wurde wie im Bestand mit Braas Tegalitt eingedeckt, im Gartenbereich wurden Holz-Stahlkonstruktionen in Form einer Pergola, Sichtschutz und überdachtem Treppenaufgang ausgeführt. In Zusammenarbeit mit anderen Gewerken wurde so ein stimmiges Konzept umgesetzt.

► SCHLOSSEREI BRAML · LANDSBERG

Die Firma Braml Schlosserei & Metallbau lieferte die Pergolaunterkonstruktion, Eingangsüberdachungen, Tragkonstruktion für Sichtschutzwände, Absturzsicherungen und die Geländer rund um das Haus.

Die Konstruktion erfolgte in Absprache mit dem Bauherrn, dem Architekten und den verschiedenen Fachhandwerkern, um so den individuellen Charakter des Hauses hervorzuheben.

Nähere Informationen zu unseren Leistungen erhalten Sie unter Telefon: 08191/218 70.

...alles aus einer Hand



Hans-Jörg
Holzbau-Reisach.de
Zimmerer · Dachdecker · Spengler



Als „Qualifizierter Modernisierungsbetrieb“
sind wir der Garant für zufriedene Kunden

Hauptstr. 38 · 86899 Landsberg/Erpfting · Tel. 08191/5 95 97
info@holzbau-reisach.de · www.holzbau-reisach.de



Tel. 08191/27 55 · Fax 08191/218 70
Daimlerstraße 1 · 86899 Landsberg am Lech

DJK ELTERNINITIATIVE

im Anschluss an den DJK Eltern Infoabend Ende April, gründeten engagierte Eltern die DJK Elterninitiative. Mitglieder sind Frau Brakel, Frau Böhle, Frau Markovic, Frau Probst, Herr Barth und Herr Siegwardt. Die Elterninitiative hat sich zur Aufgabe gemacht, den Vorstand in organisatorischen Dingen zu unterstützen. Die erste große Aufgabe war die Vorbereitung des DJK Jugendcamps im Juli, welches Dank der Unterstützung vieler Eltern sehr erfolgreich durchgeführt werden konnte. Weitere Aufgabenfelder der Elterninitiative werden sein: Planerische Unterstützung beim Nikolausturnier, Krapfenturnier, Vereinsausflug und bei Camps, sowie Hilfsleistungen bei der Abwicklung von He1 Spielen.





Die Arbeiten an Dach und Fenstern sind im vollen Gange

Noch fehlen Jalousien, Markise und Terrassenbeschattung ...



„Stahl, Holz und Aluminium kombiniert zu einen modernen und sehr gemütlichen Ambiente“

► KRIST FENSTER · LANDSBERG

Um eine optimale Gestaltung des Anbaues zu erzielen kam eine „Pfosten-Riegel-Fassade“ zum Einsatz. Die großen Vorteile abgesehen von den schmalen Ansichtsbreiten sind die statischen Eigenschaften, die es erlauben, über große Höhen oder zusammenhängende Breiten eine einheitliche Fassadenfront zu schaffen. Die Holzpfosten und Holzriegel aus eigener Fertigung können in jeder beliebigen Holzart und Oberflächenbehandlung ausgeführt werden. Die äußere Pressleisten-Konstruktion stammt aus dem Haus „RAICO“ und bietet dem Kunden aufgrund der vielen zur Verfügung stehenden Profile, Oberflächen und Einbaulösungen eine riesige Auswahl. Um gestalterisch mehr als nur gut zu sein, setzen wir bei den Fenstertüren ein „Integralfenster“ der Firma IP ein, welches perfekt auf das Raico-System abgestimmt ist. Mehr Information erhalten Sie in unserer Ausstellung, Tel. 08191/1300.

► ROLLADEN FEDERL · LANDSBERG

Die Firma Federl ist Spezialist in Sachen Sonnenschutz. An diesem Gebäude ist durch eine Vielfalt von Anlagen eine kleine Ausstellung entstanden. Von Innen- und Außenjalousien, die ein schönes Lichtspiel entfalten und den Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung hell erscheinen lassen, zu Schräg-Außenjalousien, die die große Glasfront perfekt verschatten. Weiter über die Terrasse, mit ihrer Unterglasbeschattung als optimale Lösung gegen Hitze und direkte Sonne. Alle Anlagen werden elektrisch bedient und durch eine Wind- und Sonnenautomatik gesteuert. **Wir fertigen alle Anlagen nach genauem Aufmass und Beratung speziell für Sie an. Testen Sie uns, wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer großen Ausstellung.**



FENSTER | HAUSTÜREN | FASSADEN

GRAF-ZEPPELIN-STRASSE 22 | 86899 LANDSBERG
TELEFON 08191-1300 | TELEFAX 08191-1304
WWW.KRIST-FENSTER.DE | INFO@KRIST-SCHREINEREI.DE



BERATUNG | PLANUNG | MONTAGE

Seit mehr als 35 Jahren

Rotbuchenstraße 1
86899 Landsberg/Lech

Tel 08191/18 03 · Fax 14 49
www.federl-sonnenschutz.de

- Rolläden
- Markisen
- Jalousien
- Rolll Tore
- Insektenschutz
- Innenbeschattungen
- Lamellenvorhänge
- Groß-Sonnenschirme
- Wintergarten- u. Dachflächenbeschattungen
- Verdunkelungsanlagen



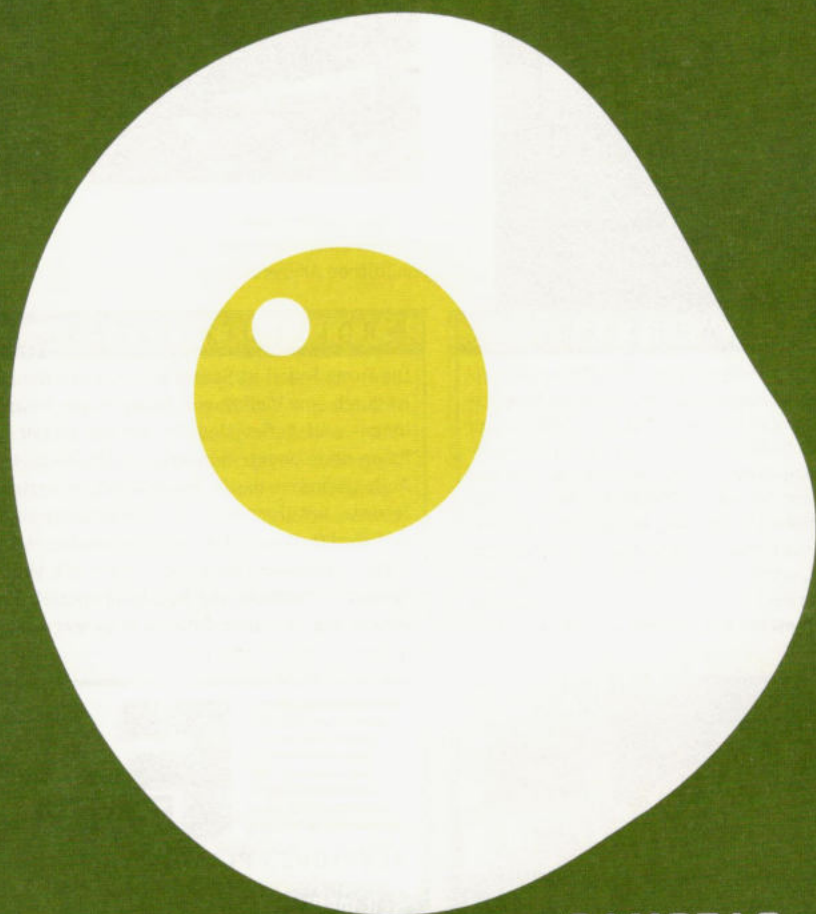
KURZ GESAGT, DIE ELTERNINITIATIVE IST DIE FEUERWEHR DER DJK. HIER NOCH MAL EIN DANK AN ALLE, DIE SICH BEREIT ERKLÄRT HABEN, BEI DER ELTERNINITIATIVE MITZUARBEITEN.

Wer Lust hat sich ebenfalls zu engagieren, kann sich bei unserem Zeugwart Harald Buchner, Zeugwart@djk-landsberg.de melden.

x

SUNNY-SIDE-UP

SCHÖNER FRÜHSTÜCKEN AM LECH



**SAMSTAG, SONNTAG
UND FEIERTAGS GROSSE
FRÜHSTÜCKSKARTE
BIS 16.00 UHR**
IN DER LICCA LOUNGE IN
LANDSBERG AM LECHUFER

www.licca-lounge.de

LICCA  LOUNGE

SCHWER ÜBERLEGEN IN DER OVERTIME!

Mo- Mi	10:00 - 19:00 Uhr
Do+Fr	10:00 - 20:00 Uhr
Sa	9:30 - 18:00 Uhr
Adventssamstage bis 20.00 Uhr	

Herkomerstraße 111
86899 Landsberg
Tel. 08191 / 92 20 42
e-mail info@discy.de
www.discy.de

discy
musik · buch · film

**Kennen Sie schon unsere Movie-
Flatrate? Filme leihen so oft Sie
wollen ab € 9,99 im Monat.**

Mehr Infos unter:
www.movie-flatrate-landsberg.de
oder bei Discy!

24h

SP&D
MOVIE
Entertainment GmbH

DIE DJK AKTIONEN

LEBKUCHENTURNIER - LEBKUCHEN
ESSEN UND BASKETBALL ZOCKEN BIS
DER WEIHNACHTSMANN KOMMT



Bei der zweiten Auflage des vorweihnachtlichen Spaßturniers der DJK war wieder einiges geboten. Zwar konnten auf Grund von Terminverschiebungen die erste Herren- und Damenmannschaft nicht am Turnier teilnehmen, die vornehmlich kleinen Besucher kamen aber dennoch auf ihre Kosten: am letzten Wochenende vor Weihnachten konnten sie noch einmal ihrer Lieblingsbeschäftigung nachgehen: BASKETBALL. So trat ein buntes Feld aus Spielerinnen und Spielern von Bambinis bis U20, verstärkt durch einige Alte Hasen, an, um sich in gemischten Mannschaften zu messen. Alle Teilnehmer hatten eine Riesengaudi und genossen den Tag, der durch die von der Bäckerei Manhart zur Verfügung gestellten Lebkuchen noch versüßt wurde.

**DAS NENNT MAN PROFESSIONELL:
NIEDRIGER ENERGIEVERBRAUCH -
MAXIMALE WIRKUNG!**



SIRCH

Heizungsbau Solaranlagen Kundendienst

Wolfgang Sirch Meisterbetrieb,
Graf-Zeppelin-Straße 7, 86899 Landsberg a. Lech
Tel. 081 91/2 94 94, Fax 081 91/41 30



IMMER FRISCHE WARE – GÜTEKLASSE 1

POINT

Landsberg · Georg-Hellmair-Platz 384 · Telefon 08191-47734

Laminat von TTL
„Hart im Nehmen...“

TTL
TAPETEN-
TEPPICHBODEN-
LAND®

Lechwiesenstr. 72,
86899 Landsberg-Lech
Telefon 08191-427956
www.ttl-ttm.de

„...leicht zu pflegen“

Wir tauchen überall auf!



Jetzt direkt am Lech Von-Kühlmann-Straße 3



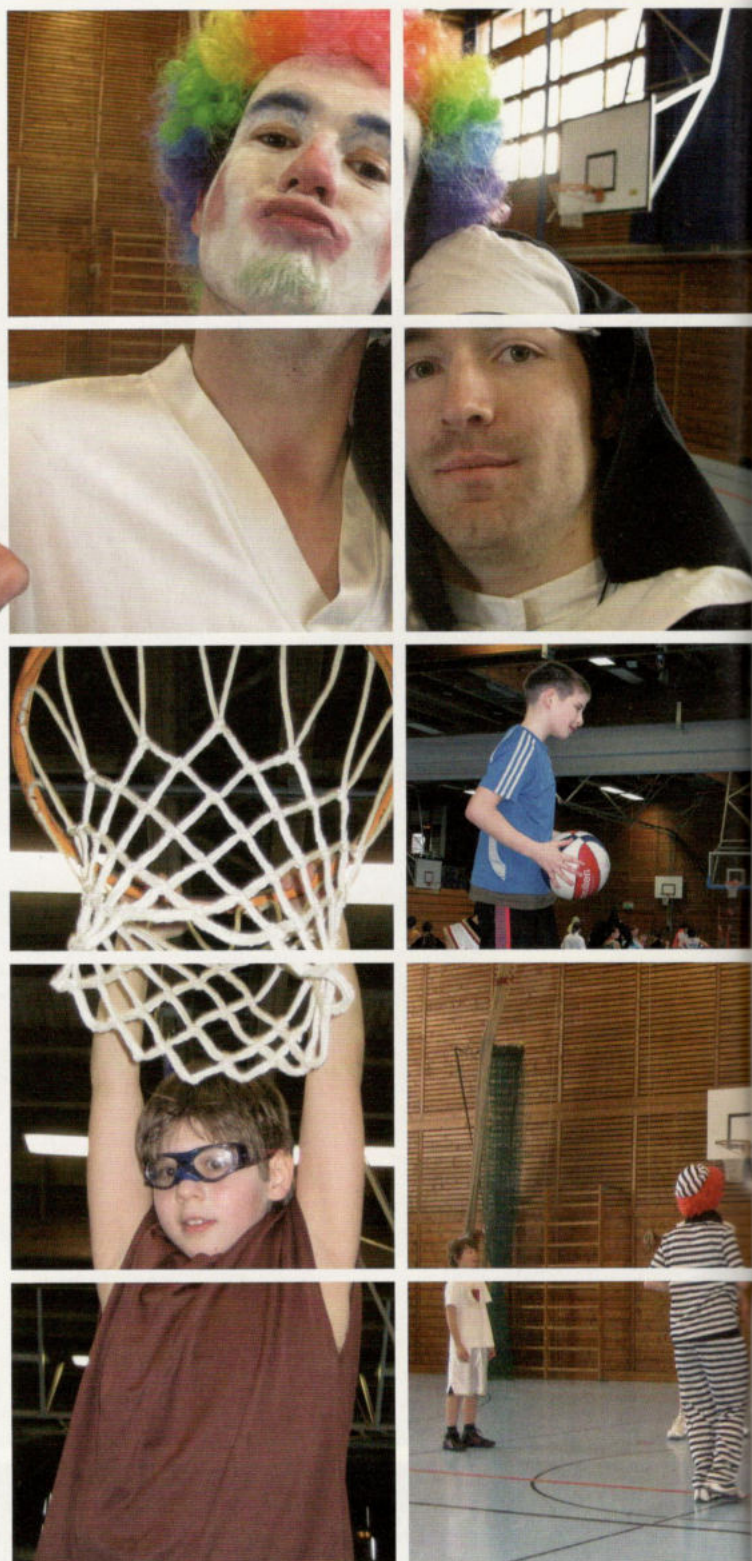
Wir wünschen den Heimerer-Schulen-Basket eine erfolgreiche Saison 2009/10!

Körbe werfen und Krapfen essen -

KRAPFENTURNIER DER LANDSBERGER BASKETBALLER

wieder ein voller Erfolg

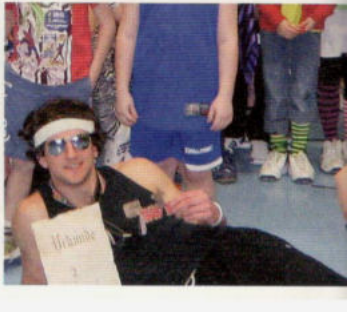
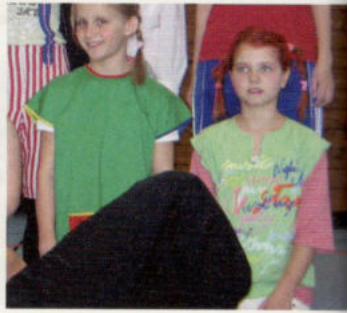
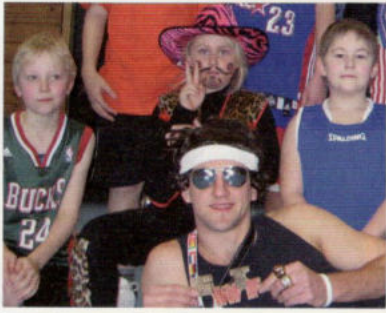
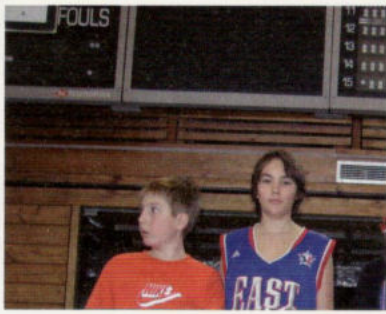
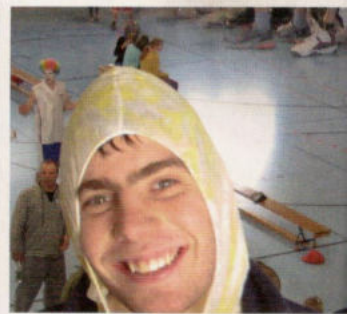
Seit mehr als 30 Jahren nun veranstaltet die DJK Landsberg am Lumpigen Donnerstag ihr traditionelles „Krapfenturnier“, ein Event von großen für kleine Basketballer, bei dem jung mit alt, Männlein mit Weiblein, klein mit groß zusammenspielt, Krapfen isst und Spaß hat. Das Krapfenturnier gehört zum Vereinsleben der DJK wie das Amen in die Kirche.





EVENT - KRAPPENTURNIER

Die beiden Jugendwarte Anna Ullrich und Frieder Dlugosch (kommissarisch für Matthias Weislmeier, den sein Referendariat vor Kurzem nach Franken verschlug) gaben sich dabei alle Mühe den Kindern und Jugendlichen einen spaßigen Nachmittag zu bieten und hatten dabei sichtlich Erfolg. Insgesamt fanden gut 80 Basketballbegeisterte um 14Uhr den Weg in die Halle. Dort wurden zunächst die gemischten Mannschaften zusammengestellt, wobei jedes Team von einem Spieler der ersten Herrenmannschaft geleitet wurde. Anschließend durften die Mannschaften kreativ werden und sich einen Teamnamen ausdenken. Dann wurden in zwei Gruppen die Gruppenplatzierungen bei je 10 Minuten Spielzeit ausgespielt. Um sich etwas auszuruhen, gab es nach den Gruppenspielen erst einmal ein Massen-„Shoot-out“, einen Wurfkontest, den U14-Talent Johannes Eder gegen Herren1-Spieler Lukas Klocker im Finale für sich entscheiden konnte. Nachdem sich dann auch alle mit Krapfen gestärkt hatten, ging es darum die Gesamtplatzierungen auszuspieren. Im Finale spielten die Teams um Marcus Kästner und Flo Pejchar gegeneinander. Die „Krapfenclowns“ konnten sich zu Beginn deutlich absetzen, doch „Go with the Flo“ gaben niemals auf und kämpften sich Punkt für Punkt heran. Letztendlich gewann aber das Team von Kästner mit 11:9. Nach dem der Sieger geehrt war, das Gruppenfoto geschossen war und die Halle aufgeräumt war, ging es für die Kleineren nach Hause und für die Größeren ab auf die „Piste“ – mit dem Gefühl wieder einen super Event für den Nachwuchs veranstaltet zu haben.

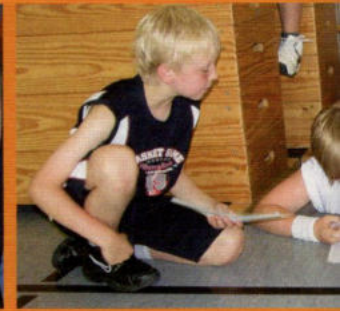
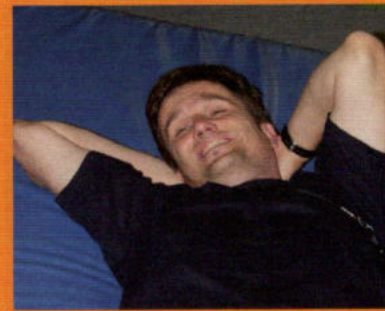
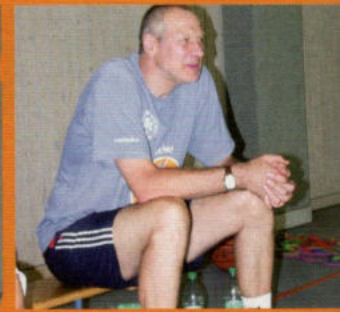
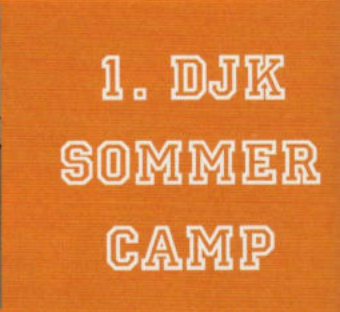
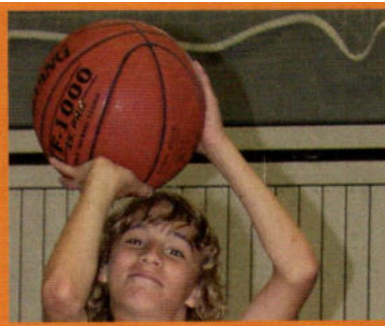


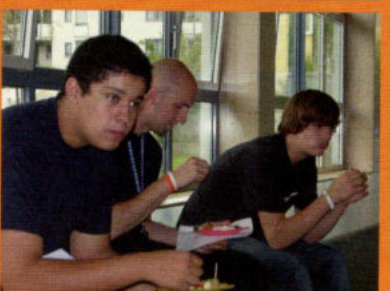
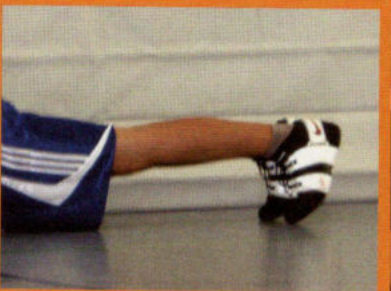
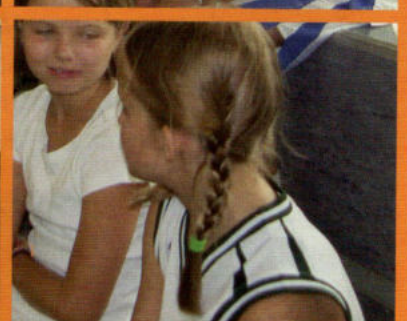
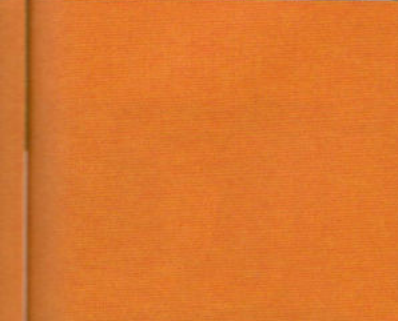
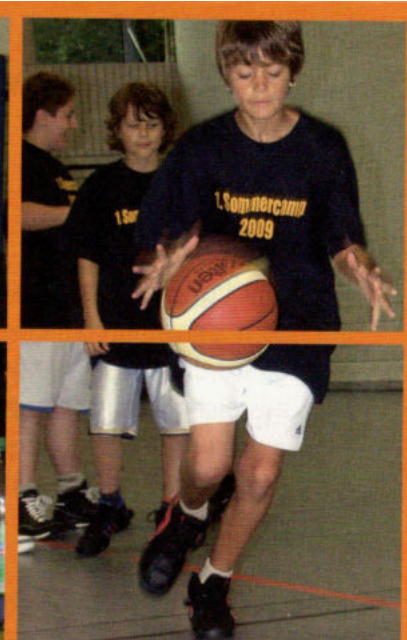
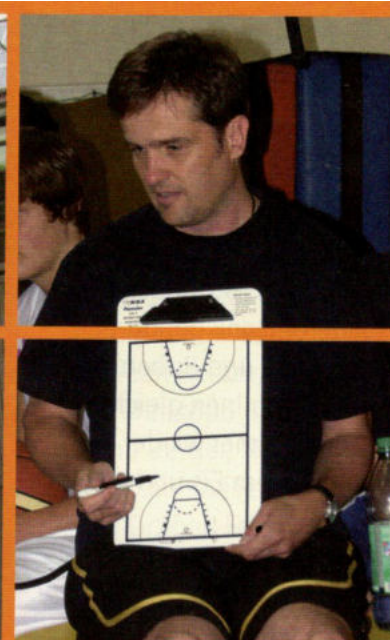
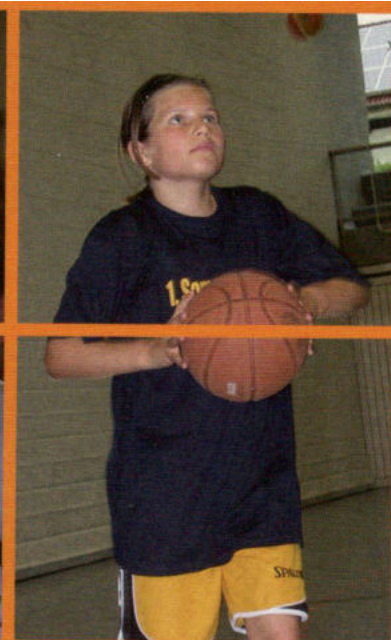
1. DJK Landsberg Sommercamp ein voller Erfolg

Schon lange existierte der Gedanke eines Basketball-Jugendcamps mit Weltmeister Sascha Kharchenkov in den Köpfen der Verantwortlichen der DJK Landsberg, doch meist mangelte es an Zeit und Helfern, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen. Nun endlich, da sich im Frühjahr eine Elterninitiative gebildet hatte, konnte man dieses Projekt verwirklichen. Zwei Wochenenden lang bekamen Kinder aus dem Verein der Jahrgänge 1995 bis 2000 Ende Juli intensivstes Training bei DJK-Headcoach Kharchenkov, der von einem großen Assistententeam tatkräftig unterstützt wurde.

Dabei war volles Programm geboten: die Kinder wurden nicht nur in den Grundtechniken des Basketballs wie passen, werfen, dribbeln usw. geschult, sondern hatten auch einen Regel- und Kampfrichterlehrgang auf dem Plan. Auch das Basketballspielabzeichen in Gold, Silber oder Bronze wurde erworben. Am ersten Campwochenende gab es außerdem einen Basketballfilm in der Mittagspause zu sehen und Spieler der 1. Herrenmannschaft sorgten für ein wenig Showtime in der Sporthalle.

Am zweiten Wochenende verbrachten die Nachwuchsbasketballer dann sogar eine Nacht in der Sporthalle, nachdem man erst noch zusammen mit den Eltern gegrillt hatte und dann geschlossen in die Stadt zum Eisessen gegangen war. Nach einer mehr oder weniger kurzen Nacht ging es am Sonntagmorgen dann zum Morgenlauf, der mit einem Frühstück im Bürgerbahnhof abgeschlossen wurde. Nach einer Verdauungspause wurde dann kräftig weitertrainiert.



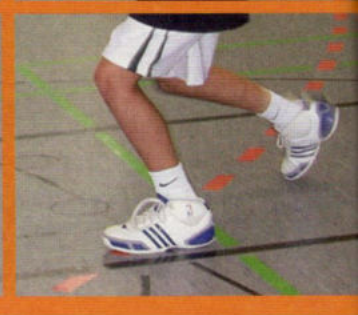
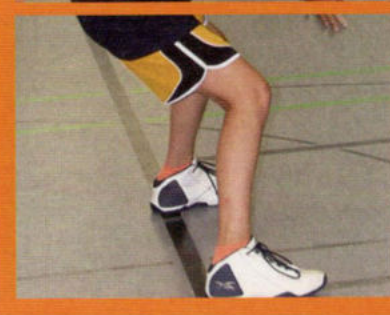
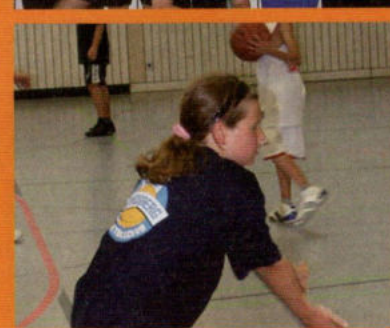


Für die nötige Stärkung tagsüber sorgten die engagierten Eltern, denen ein ganz besonderer Dank gebührt. Mittags wurden die knapp 40 Mädchen und Buben stets ausreichend mit Kalorien und Vitaminen gleichermaßen versorgt. Zwischendrin gab es immer wieder Müsliriegel, am 2. Wochenende außerdem Eis und auch Kuchen.

Trotz des anstrengenden Programms hatten die Trainer und Betreuer nie ernsthafte Probleme mit ihren Schützlingen. Landsbergs Basketballnachwuchs war mit voller Begeisterung bei der Sache und der Lernzuwachs war nicht zu übersehen. Neue Freundschaften wurden geknüpft und die DJK-„Familie“ somit gestärkt.

Am letzten Tag fanden sich dann zahlreiche Eltern zu Kaffee und Kuchen in der Sporthalle in der Katharinenvorstadt ein, um ihre Kleinen bei den abschließenden Turnierspielen anzufeuern. Mit einem Wurfwettbewerb wurde das Camp dann beendet. Erschöpft aber zufrieden ob der beiden Wochenenden verließen dann Kinder und Helfer gleichermaßen die Halle.

Neben den Trainern und Eltern gilt auch den Sponsoren ein außerordentliches Dankeschön: der Metzgerei Moser für Fleisch, Wurst und Käse, der Bäckerei Manhart für Semmeln und Brezen, Getränke Förg für die Deckung des wichtigen Wasserbedarfs, Print und Druck Sauder für das Sponsern der Camp-T-Shirts, der Villa Frutta für das viele Obst und Gemüse und dem Bürgerbahnhof Landsberg für das große Frühstück.





Und außerdem ein Dank an die vielen motivierten Kinder für ihr tolles Mitmachen: Timo und Tobias Barth, Marleen Becker, Alexander Böhle, Paul und Niklas Brakel, Christoph Breitschaft, Philipp Buchner, Philipp und Jakob Burger, Nikolas Busenius, Jonas Doiwa, Johannes Eder, Leonie Fiebich, David Geiger, Samuel Grimm, Veronika Gruber, Felix Hamann, Tanja Kantelhardt, Samuel Klein, Christoph Kyri, Julian Lange, Oliver Lichtenstern, Jakob Loy, Dominik Marcovic, Julian Müller, Theresa Paulus, Patrick Probst, Sabrina und Julia Schelkle, Korbinian Schindler, Julia und Anja Seemüller, Marc-Oliver Siegwardt, Simon Sippl, Nicolas Söhlemann, Susann Szagun, Pierre, Ricco und Timo Welz.



24SIEBEN
BÜRO FÜR WERBUNG UND DESIGN

GRAFIKDESIGN
LOGOENTWICKLUNG
CORPORATE DESIGN
VERPACKUNGSDESIGN
DRUCKSACHEN ALLER ART

NEUE MEDIEN
KONZEPTION + WEBDESIGN
PROGRAMMIERUNG ALLER ART
CONTENT MANAGEMENT
FLASH-ANIMATIONEN

Vorderer Anger 212 RGB
86899 Landsberg a. Lech
Telefon 08191.6571-440
Telefax 08191.6571-441
www.24sieben.net



VEREINSAUSFLUG 2009

So wie jedes Jahr, fand im Juli der Vereinsausflug der DJK Landsberg statt. Harald Buchner suchte eine Radstrecke heraus, welche für jede Altersklasse zu bewältigen war. Gegen Mittag sammelte sich die Truppe am Eingang des Wildparks. Von dort aus ging es über Lengenfeld, wo auch schon die U20 männlich mit kalten Getränken wartete. Nach der kleinen Erfrischung ging es von Lengenfeld über Hofstetten zum Ziel, der Hubherrenhütte.

Auch dort sorgte die U20 männlich für Verpflegung. Nachdem der erste Hunger gestillt war, sorgten Sasa Kljajcin und Anna Ullrich mit diversen Spielen für eine Beschäftigung der Jüngeren.

Am frühen Abend löste sich die Gruppe wieder auf, doch die ein oder anderen saßen noch länger bei einem kühlen Getränk beisammen.



**DURCHSTARTEN
MIT...**

**LOGO[®]
WERBUNG**

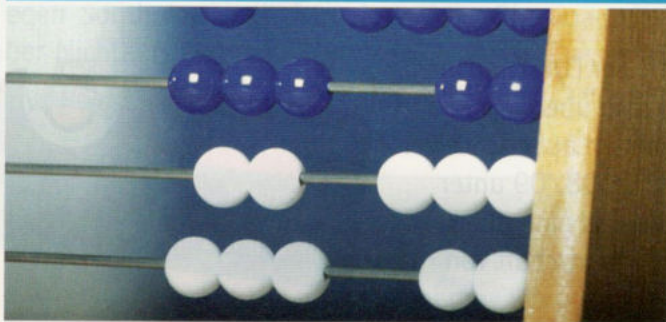
Büro & Grafik:
86899 Landsberg am Lech
Max-Planck-Str. 2
Tel. 0 81 91 / 92 23 15
Fax 0 81 91 / 92 23 17

**Metallfertigung &
Beschriftungstechnik:**
86944 Unterdießen
Gewerbering 14
Tel. 0 82 43 / 96 13 73
Fax 0 82 43 / 96 13 75

www.LOGO-WERBUNG-Landsberg.de



Auf unseren Einsatz
bis zur letzten Minute
können Sie zählen!



SZAGUN VALIER



STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

LANDSBERG

Von-Kühlmann-Straße 5 · 86899 Landsberg am Lech
Telefon 08191 9169 0 · Telefax 08191 9169 99

FÜRSTENFELDBRUCK

Dachauer Straße 42 · 82256 Fürstfeldbruck
Telefon 08141 53 46 79 0 · Telefax 08141 53 46 79 20

E-mail info@szagun-valier-stb.de
Internet www.szagun-valier-stb.de

Act global.
Support local.



Unsere Kunden beraten wir
auf internationaler Ebene,
aber unsere Basketballer
unterstützen wir vor Ort.

Hans-Georg Christiansen
Unternehmensberatung

Seiferstetter Straße 25 a
86899 Landsberg a. Lech
Telefon (081 91) 3 96 31
Telefax (081 91) 2 17 93
Mobil (01 72) 8 96 97 80
E-mail Info@H-G-Christiansen.de



ALLES NEU BEI DEN



v.l.: Trainer Sascha Kharchenkov, Veronika Meyer, Sofia Guerrero, Carina Hauk, Anna Paulus, Lisa Ullrich, Mirjam Steiner, Lina Goldbach, Clara Ebbinghaus, Anna Ullrich, Simonne Szagun, Verena Hiemer, Annalena Egger, Co-Trainer Michael Teichner.

„UMBRUCH“

wird bei der Damenmannschaft der DJK Landsberg heuer groß geschrieben. Nach zwei überraschend guten Jahren in der Oberliga, einem äußerst vielversprechenden Start in die Saison 2008/09 unter Rückkehrerin Ulrike Hessenauer und einer Rückrunde mit nur einem Sieg, musste die Mannschaft von Trainer Robert Apelt nach Beendigung der vergangenen Spielzeit den Gang eine Etage nach unten, in die Bezirksliga, antreten. Hier steht nun der große Umbruch bevor: nicht nur die Liga ist neu, sondern auch der Trainer, die Organisation um die Mannschaft herum und vor allem die Mannschaft selber. Den Kern der DJK-Damen bildet nun die letztjährige U18 weiblich.



STECKBRIEF

**DAMEN
BEZIRKSLIGA**

Trainer:
Sascha Kharchenkov
& Michi Teichner

Betreuer:
Lorenz Meyer
Tel. 0176-20768812
Damen@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
Dienstag, 18:30 Uhr, SPZ
Freitag, 18:30 Uhr, SPZ

DJK-DAMEN

ABER WIE KAM ES ÜBERHAUPT SOWEIT??

Auch vor der Saison 08/09 waren die Aussichten nicht die besten: mit Rabia Seebach, Ildikó Pracht und Veronika Sirch standen drei Abgänge von Stammspielerinnen fest. Überdies würde das Mitwirken der Topscorerinnen Veronika Meyer, Elena Golovacheva und Jasmin Veney aus beruflichen Gründen nur sporadisch möglich sein. Mit Sophie Eder wechselte zudem das vielversprechendste Talent nach Nördlingen. Dem gegenüber stand nur ein wirklicher Neuzugang: die ehemalige Bundesligaspielerin Ulrike Hessenauer kehrte zumindest in Punkto Basketball zurück in ihre Heimat Landsberg. Hier hatte sie unter Hans Egger das Basketballspielen gelernt und legte in der Folge eine beachtliche Karriere hin. Mehr denn je würden also die aufrückenden Nachwuchsspielerinnen aus U18 und U20 gefordert sein.

DER VERHÄNGNISVOLLE JANUAR

Nichts desto trotz konnte man mit dem Saisonstart zufrieden sein. Gegen Regionalligaabsteiger Rosenheim verlor man nur mit 51:47. Bereits im zweiten Spiel dann der erste Überraschungserfolg: gegen den zweiten Absteiger Gersthofen mit der Ex-Landsbergerin Sanja Glaser, gewannen die Apelt-Schützlinge mit 76:72. Und dann folgten Siege gegen Sonthofen und dem doppelten Oberligameister, aber Nichtaufsteiger FC Bayern München 2. Dass in der Folge ein wenig die Puste ausging, zeigten die Niederlage



2010 MÖGLICH IST ALLES!

ELISABETH
ARZBERGER
FRISEUR



MÜNCHENER STRASSE 2^{te} · 86899 LANDSBERG AM LECH · TELEFON 08191-39529 · WWW.FRISEUR-ARZBERGER.DE

in Donauwörth und der nur knappe Sieg gegen Abstiegs-kandidat Haar. Zwei Spielverlegungen später verlor man dann auch noch gegen die Talente des TSV Nördlingen. Der Januar war dann der verhängnisvolle Monat für die DJK-Damen: man startete mit einem Doppelspieltag ins neue Jahr: Pokal- und Ligaspiel. Dabei waren nicht mal die beiden Niederlagen so schmerzhaft. Viel schwerer wog die Verletzung von Hessenauer. Ausgerechnet im eher bedeutungslosen Bayernpokalviertfinalspiel gegen die TS Jahn München – als man schon hoffnungslos abgeschlagen war – brach sie sich den Knöchel und riss sich die Bänder. Man musste mit dem vorzeitigen Saisonende für sie rechnen. Jasmin Veney stand den kompletten Januar nicht zur Verfügung und Veronika Meyer und Elena Golovacheva mussten – wenn überhaupt – ohne Training spielen. Gegen Aufsteiger Weilheim setzte es dann prompt eine böse 91:66-Klatsche und in Gersthofen ein 89:67. Gegen den TSV Sonthofen gingen dem hilflosen Robert Apelt dann endgültig die Spielerinnen aus. Man musste absagen und verlor am grünen Tisch. Tabellenplatz für Tabellenplatz wurde man nach unten durchgereicht. Erst im so wichtigen Nachholspiel gegen Weilheim konnte man – mit Veney und Golovacheva wieder an Board – wieder ein Erfolgserlebnis feiern. Und auch die jungen Spielerinnen – insbesondere Ronja Boolzen – übernahmen immer mehr Verantwortung und spielten sich in die feste Rotation.



KOMMEN SIE LIEBER ZU UNS, WENN SIE
EINEN RICHTIGEN HAARSCHNITT WOLLEN.



SABINE VALIER

CITY FR!SEUR
SALON FÜR DAMEN UND HERREN

LUDWIGSTRASSE 172 · 86899 LANDSBERG · TELEFON 0 81 91-5 06 96

Principe
Cafe · Bar · Lounge

Schulgasse 296c · Landsberg am Lech · Tel. 08191-657 67 59
www.principe-landsberg.de
Montag-Sonntag 8.00-1.00 Uhr



JESOLO
Pizzeria · Ristorante

Schulgasse 296c · Landsberg am Lech · Tel. 08191-14 68
www.jesolo-landsberg.de
Montag-Sonntag 11.30-14.00 Uhr und 17.30-23.30 Uhr

Doch in den folgenden Spielen fehlte der Mannschaft einfach die nötige Routine, um den Abstieg noch abzuwenden. Hinzu kam das schwere Restprogramm und so stand man bereits einen Spieltag vor Saisonende als dritter von vier Absteigern fest. Neben der DJK mussten Sonthofen, Weilheim und Haar den Gang in die Bezirksliga antreten. Damen statt Jugend!

Und genau dort – in der Bezirksliga – wird jetzt der vollständige Umbruch vollzogen. Der Verein meldete keine U19 weiblich, sondern lässt die Mädchen gleich in der Damenmannschaft ran. Jasmin Veney wird diese Saison definitiv nicht mehr das DJK-Trikot überstreifen und auch Ulrike Hessenauer hängt nach einer strapaziösen Saison und einer weiteren Verletzung im Sommer die Basketballschuhe vorerst an den Nagel. Studienbedingt werden außerdem Verena Carls, Céline Szagun, Jenny Hiemer und Susanne Schöpf nicht mehr für die Lechstädter auflaufen. Da Veronika Meyer und Elena Golovacheva erneut eher weniger als mehr spielen werden können, sind Lisa Böhm, Anna Ullrich und Verena Hiemer nun schon die alten Hasen im Team. Hoffen tut die Mannschaft außerdem auf das Mitwirken von Maria Mayer, geb. Egger. Sie half bereits letzte Saison einmal aus, wird aber mit Staatsexamen, Kind und anhaltenden Fersenproblemen ebenfalls nicht voll zur Verfügung stehen können. Routinier der Mannschaft wird ein neues Gesicht sein: Franziska Raphael. Die gebürtige Memmingerin spielte bereits in der 1. und 2. Bundesliga in Nördlingen und Leimen, musste dann aber auf Grund von zwei Bandscheibenvorfällen passen, spielte in der Folge vier Jahre überhaupt kein Basketball und will nun – wohnhaft am Ammersee – wieder angreifen. Aus den USA kommt zudem eine stark verbesserte Simonne Szagun zurück. Im Gegenzug befindet sich Ronja Boolzen bereits für ein Jahr ebenfalls in den USA. Von der positiven Entwicklung ihrer letztjährigen U18-Teamkameradinnen Lina Goldbach, Clara Ebbinghaus, Mirjam Steiner, Annalena Egger, Lisa Ullrich, Carina Hauk und Anna Paulus wird ein nicht unerheblicher Teil des Mannschaftserfolgs abhängen. Sie sind die Zukunft der DJK-Damenmannschaft. Eine talentierte und eingeschworene Gruppe von Mädchen, die in den letzten Jahren bereits sehr gut von Rabia Seebach und dem jetzigen Mannschaftsbetreuer Lorenz Meyer gefördert wurde.

Dass die Mannschaft nun von Alexander Kharchenkov trainiert wird, ist das beste was vor allem den jungen Spielerinnen passieren konnte. Das Training seit den frühen Sommermonaten zeigte bereits sichtlich Wirkung und eine erfolgreiche Intensivierung mit der nötigen Motivation der Mannschaft, sollte einiges möglich machen. Besonders erfreulich ist zudem, dass mit Michael Teichner der damalige



VIELEN DANK UND GUTE BESSERUNG, ULI HESSENAUER!

Wenn man einen tragischen Helden der so unglücklichen, vergangenen Damensaison benennen müsste, fiel einem die Wahl wohl nicht schwer: Ulrike „Uli“ Hessenauer. Die 40jährige kam vor Saisonbeginn zurück an ihre erste basketballerische Wirkungsstätte und sollte eine verjüngte Mannschaft zu einem Mittelfeldplatz führen. Diese Erwartungen erfüllte sie in den ersten Spielen auch problemlos. Durch ihre Erfahrung und Vielseitigkeit wurde sie schnell zum Häuptling des Teams und war obendrein Topscorerin. Bis zur Weihnachtspause hatten die DJKlerinnen akzeptable drei Niederlagen auf ihrem Konto stehen. Dem gegenüber unter anderem Siege gegen den letztjährigen Meister FC Bayern München 2 und den späteren Aufsteiger TSV Gersthofen. Doch im neuen Jahr dann das:

Aufstiegstrainer als Co-Trainer gewonnen werden konnte. Er soll neben dem Krafttraining vor allem die Rolle des Motivators übernehmen.

Insgesamt ist eine sehr interessante Saison zu erwarten, die aber insgesamt mehr Auf's als Abs verspricht. Ziel muss es also sein, so schnell wie möglich nichts mehr mit dem Abstieg zu tun zu haben und so einen Platz im oberen Mittelfeld zu erspielen.

Die Gegner: TuS Fürstenfeldbruck 2, SV Mammendorf, SV Germering 2, ESV Staffelsee, FC Bayern München 3, TSV Weilheim und SJ Gröbenzell 2.


Der Kader:

Lisa Böhm, Clara Ebbinghaus, Annalena Egger, Lina Goldbach, Elena Golovacheva, Sofia Guerrero, Carina Hauk, Verena Hiemer, Anja Koschel, Maria Mayer, Veronika Meyer, Anna Paulus, Franziska Raphael, Mirjam Steiner, Simonne Szagun, Anna Ullrich und Lisa Ullrich.



im schon verlorenen Pokalspiel gegen den Regionalligisten Jahn München zieht Hessenauer zum Korb, landet unglücklich und verletzt sich schwer am Fußgelenk. Das Saisonende für sie? Nein. Sie kommt nach 8 Wochen Pause zurück. Doch den Abstieg kann sie nicht mehr verhindern. Ihre Mannschaft konnte ohne Hessenauer nur ein Spiel gewinnen und auch mit ihr reichte es am Ende nicht mehr. Ohne ihr fehlte der DJK in knappen Spielen die Erfahrung, es fehlte eine zuverlässige Punktlieferantin, Aggressivität beim Rebound usw. Uli Hessenauer war die wertvollste Spielerin der DJK-Damen – das steht außer Zweifel. Auch für ihre Weilheimer Ü40-Damen war sie unersetzlich. Zusammen standen sie im Halbfinale um die deutsche Meisterschaft, als es erneut passierte. Hessenauer zog sich diesmal einen Kreuzbandriss zu. Ihre Mannschaft verlor und Hessenauer musste auf die Teilnahme an der Ü40-Weltmeisterschaft verzichten. Bei so viel Verletzungspech in nur 6 Monaten bleibt einem nur eins: Gute Besserung, liebe Uli!

UND VIELEN DANK FÜR
DIE TOLLEN SPIELE
IM DJK-TRIKOT
VERGANGENE SAISON!!




Lech-Apotheke

Linda

Die Apothekengruppe

Lech-Apotheke *** Marc Schmid *** Herkomerstr. 111 *** 86899 Landsberg *** Tel: 08191-4020



Medizin mit den
besten Inhaltsstoffen.

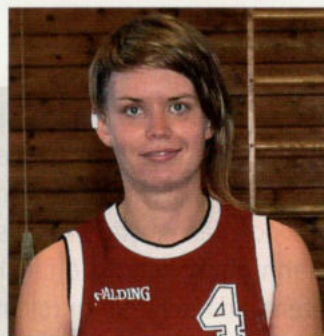


WILLKOMMEN IN LANDSBERG, FRANZISKA RAPHAEL!

Die Damenmannschaft darf sich über einen ganz besonderen Neuzugang freuen: Mit Franziska Raphael, geborene Erhardt, kommt eine ehemalige Bundesligaspielerin an den Lech. Die fast 29jährige hat außerdem einen besonderen Bezug zu Landsberg, denn ihre Eltern stammen beide aus der Lechstadt. Franzi ist jedoch gebürtige Memmingerin und spielte dort bis 1996 Jugend, bevor sie nach Nördlingen in die 1. Bundesliga wechselte. 2000 ging sie nach Ludwigsburg und später nach Leimen. 2003 dann der Schock: Sie erlitt zwei Bandscheibenvorfälle kurz hintereinander und hängte ihre Karriere an den Nagel. So konnte sie sich jedoch auf ihr Studium der Musiktherapie in Heidelberg konzentrieren. Anschließend absolvierte sie eine Ausbildung zur Kinder- und Jugendpsychotherapeutin in München und arbeitete dort auch. 2008 zog sie nach Dießen und spielte zunächst in Starnberg Bezirksliga, bevor

sie jetzt nach Landsberg wechselte. Hier wird sie im Herbst auch eine eigene Praxis eröffnen. Damit schließt sich für Franzi der Kreis, und für die Landsberger Damenmannschaft ist diese Verstärkung ein großer Glücksfall. Mit ihrer Erfahrung und ihrem guten Auge für ihre Mitspielerinnen stellt die 1,83 m große Centerin eine optimale Ergänzung für die stark verjüngte Mannschaft dar. Zum Ziel hat sie sich außerdem gesetzt, konditionell wieder fit zu werden und sich gut in das Team einzufügen. Ihr ist es wichtig, gemeinsam guten Basketball zu spielen, sich als Mannschaft weiterzuentwickeln, möglichst viel zu erreichen und trotzdem Spaß zu haben. Sie ist sehr zuversichtlich, ihre ehrgeizigen Ziele zu erreichen, denn „die Mannschaft ist jung und motiviert und Sascha ein super Trainer, bei dem man viel lernen kann“.

DANKE UND HOFFENTLICH AUF EIN WIEDERSEHEN, JASMIN VENEY!



Mit dem Weggang von Jasmin Veney muss die Damenmannschaft einen weiteren schweren Verlust auf der Centerposition hinnehmen. Aus beruflichen Gründen schraubt Jasmin ihr basketballerisches Engagement zurück und wechselt zur kommenden Saison zurück zu ihrem Heimatverein TSV Schwaben Augsburg, der ebenfalls in der Bezirksliga spielt. Die Anfahrt ins Training ist dorthin wesentlich kürzer.

Seit der Saison 2006/07 verstärkte sie die Landsberger Damenmannschaft besonders durch ihre Erfahrung und ihren kämpferischen Einsatz, vor allem auch gegen körperlich überlegene Spielerinnen. Oft begeisterte sie mit spektakulären Blocks und war auch immer für den einen oder anderen wichtigen Dreier in der entscheidenden Phase gut. Außerdem war sie für jeden Spaß zu haben, Hauptsache es steigerte den Siegeswillen der Mannschaft, nach dem Motto „Denen werden wir eine Packung verreiben!“



Wenn's keiner hat - der Jehle hat's.

WERKMARKT
aktiv
für Sie

Stefan
JEHLE
GmbH
Eisenwaren-Beschläge-Werkzeuge

Malteserstr. 444 · 86899 Landsberg · Tel. 08191-38 80 · Fax 08191-5 00 43

ALTKLEIDERSAMMLUNG MAL ANDERS

Was macht man mit Kleidung, die ausgedient hat? Man gibt sie zur Altkleidersammlung. Sicher eine gute Wahl, wenn es sich nicht um die Trikots der Regionalligamannschaft der Heimerer Schulen Baskets handelt. Für die ausgedienten weißen Trikots der 1. Mannschaft dachte sich unser Vorstand etwas besseres aus. „Warum Fremde glücklich machen, wenn wir auch unsere Fans damit glücklich machen können?“ dachte sich der Vorstand. Die Lösung war eine online-Versteigerung auf CLCLICK.de. In der Zeit vom 1. 06. 09. bis 30. juni 09 konnten die Fans ihre Gebote für die Trikots von Jason, Dre, Robert, Michael, Flo usw. auf unserer Homepage abgeben, wobei das Mindestgebot bei 20 Euro für den Satz Trikot plus Hose lag. Versteigert wurden insgesamt acht Trikots. Erwartungsgemäß erzielte das Trikot von Jason Boucher mit 205 das Höchstgebot. Geschäftsführer Arndt Dersch von Sponsor Hardwarebrokers sagte bei der Übergabe: „Ich wäre auch noch deutlich weiter gegangen, um das Trikot in meinem Büro präsentieren zu können. Außerdem ist das Geld bei der DJK besser angelegt als beim Finanzamt.“ Weiterhin wurden die Trikots von Dre, Flo, Robert, Marco, Michi u. A. versteigert. Die Glücklichen Fans sind David Geiger, Jonas Fiebich, Volker Geidosch, Lorenz Hüper, Benjamin Mantey, Philipp Gatz. Fünf von Ihnen wurde das Trikot am Rande des Basketball Jugend Camps Ende Juli von Vorstand Matthias Fiebich übergeben, der sich für die finanzielle Unterstützung des Vereins bedankte.



Foto von der Übergabe:
Jonas Fiebich, Arnd Dersch, Stefan Kraus, David Geiger
und Lorenz Hüper freuen sich über ihr neues Outfit.

JEANS by KALTENBACH

lifestyle.fashion.classic.

Überlängen 38 und 40 Inch

G-Star • Mustang • Jack & Jones • Paddocks • Cross

Jeans Kaltenbach GmbH • Herzogspitalstr. 4 • www.jeans-kaltenbach.de



HERREN II - SISYPHOS WAR GESTERN


Stehend v.l.:

Raphael Rill, Florian Fisch,
Christoph Peters, Lorenz Meyer

Kniend v.l.:

Felix Szagun, Josef Egger, Lukas Jung,
Christian Kufner

Wer die vergangenen Spielzeiten der Herren 2 verfolgt hat, der mag sich vielleicht manchmal an die Geschichte von Sisyphos erinnert gefühlt haben. Für alle, die in der griechischen Geschichte nicht ganz so bewandert sind: Sisyphos ist jener verschlagenste aller Menschen, der als Strafe für seine Vergehen von den Göttern dazu verdonnert wurde, einen Felsblock einen steilen Hang hinauf zu rollen. Jedes Mal, bevor er das Ende des Hangs erreichte, entglitt ihm der Stein und er musste von neuem beginnen.

Seit nunmehr drei Jahren kämpft die zweite Mannschaft schon fast verzweifelt darum, den Aufstieg in die Oberliga zu bewältigen. In der vergangenen Saison, in die man mit viel Elan und regionalligaerfahrenen Spielern wie Daniel Eisenmann, Ollo Enste und Christoph Peters gestartet war, waren früh alle Hoffnungen auf Platz eins begraben. Zu gut war die Mannschaft von Kickz München, welche mit einer fast kompletten Starting five der vorangegangenen Pro-B-Saison aufwarten konnte. Obwohl dadurch früh klar war, dass man das angepeilte Ziel erneut verfehlen würde, reichte es am Ende dennoch für Platz drei.

In der neuen Spielzeit hat sich nichts am immer gleichen Ziel geändert. Neu dagegen ist das Gesicht der Bezirksliga-Mannschaft. An der Seitenlinie kümmert sich fortan Sascha Kharchenkov um die taktische Marschrichtung.



Statt Daniel Eisenmann wird in Zukunft der ehemalige Center der HSB Landsberg, Miga Migala, für Gefahr unter dem Korb sorgen. Zudem rücken einige neue Gesichter aus der letztjährigen U20 in den Kader auf. Um es reicht, die Sisyphos-Arbeit endlich erfolgreich zu beenden? Man darf getrost gespannt sein...

Die Mannschaft besteht aus:

Josef Egger, Florian Fisch, Christian Hepf, Eugene Hostetler,
Lukas Jung, Anselm Kirsch, Christian Kufner, Lorenz Meyer,
Przemyslaw Migala, Christoph Peters, Raphael Rill, Lorenz
Schwinghammer und Felix Szagun.

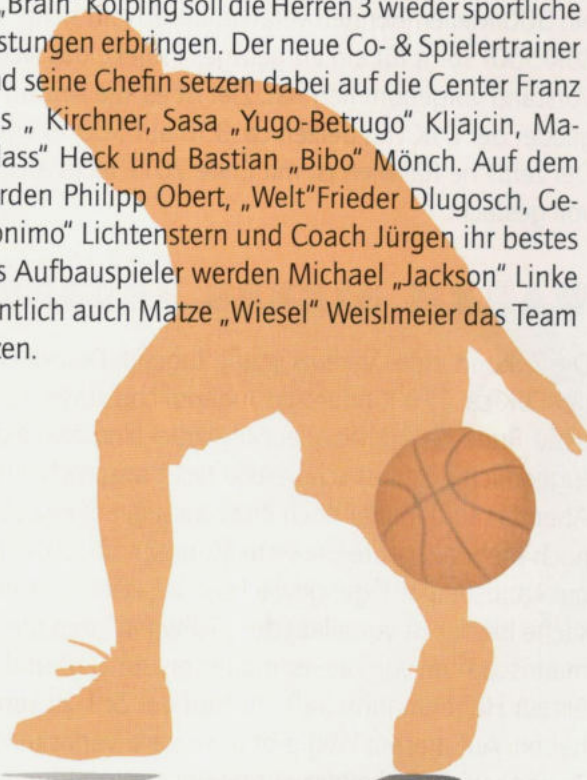


HERREN 3 - DIE FRUCHTBARSTE MANNSCHAFT

In der vergangenen Saison konnte die Mannschaft die gesteckten Ziele leider nicht erreichen, überzeugte aber im Kreissaal. Somit hat sich die Herren III jetzt schon um die „Starting Five“ der Bambinis in 6 Jahren gekümmert: Simon Bremser, Anna Lichtenstern, Paula Kirchner, Lukas Sztul, Lena Mayer und Ruben Bartlheim werden dann auf dem Platz stehen.

In der kommenden Saison wollen die Jungs wieder auf dem Spielfeld glänzen. Leider müssen sie dabei auf einige Leistungsträger verzichten: Matze Mayer muss aus gesundheitlichen Gründen seine Karriere vorerst beenden. Der frischgebackene Vater Mathias Sztul möchte sich weiterhin auf die Familie konzentrieren. Und Ferdinand Flechtner wird ein Jahr in Peru Entwicklungshilfe leisten. Ob man Jockl Bremser wieder auf dem Spielfeld bewundern werden kann, ist genauso fraglich, wie Max „Brezensalzer“ Gerum, der noch nicht weiß, wo er studieren wird. Obendrein verlängert der langjährige Co-Trainer Jens Sobotta seinen Vertrag nicht. Ihm gebührt ein großer Dank für die in den vielen Jahren geleistete Arbeit mit der Mannschaft, die nun darauf hofft, dass es noch eine standesgemäße Abschiedsfeier geben wird.

Mit dem neuen Trainergespann Jürgen „Pinky“ Bartlheim und Anja „Brain“ Kolping soll die Herren 3 wieder sportliche Höchstleistungen erbringen. Der neue Co- & Spielertrainer Jürgen und seine Chefin setzen dabei auf die Center Franz „us longus“, Kirchner, Sasa „Yugo-Betrugo“ Kljajcin, Mathis „Madass“ Heck und Bastian „Bibo“ Mönch. Auf dem Flügel werden Philipp Obert, „Welt“ Frieder Dlugosch, Gerald „Geronimo“ Lichtenstern und Coach Jürgen ihr bestes geben. Als Aufbauspieler werden Michael „Jackson“ Linke und hoffentlich auch Matze „Wiesel“ Weislmeier das Team unterstützen.



E H R E N A M T L I C H E □ D A S

Basketball – da wird mir sicher jeder schnell zustimmen – macht Spaß. Ob als Spieler oder als Zuschauer. Basketball, ist einfach toll! Selbst Leute, die nicht von Kindesbeinen an mit dem Sport verbunden sind, lassen sich schnell von der Faszination Basketball anstecken und werden zu Dauergästen bei den Regionalligaspielen der 1. Herrenmannschaft. Aber nicht nur bei den Spielen der Senioren herrscht eine fantastische Stimmung. Wer einmal bei einem Spiel der U12ml der letzten Saison war, versteht die Faszination Basketball.

Doch wer weiß schon was alles nötig ist, um diese Faszination Wirklichkeit werden zu lassen? Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Manager, Zeugwart, Sportwart, Kassenswart, Kassierer, Wir könnten diese Aufzählung noch sehr lange fortsetzen. Viele „Namenlose“ investieren im Hintergrund unzählige Stunden in Ihren Verein - in Ihre DJK Landsberg.

Alle diese „Namenlosen“ sind Menschen wie Du und ich. Jürgen Fleßner, Mattias Fiebich, Kurt Szagun, Friedrich Heimerer, Anja Kolping, ... die DJK-Vorstände kennen sicher noch recht viele der Basketballfreunde. Aber wer kennt schon Stefan Kraus unseren Hallensprecher, Benni Krüger/Pressewart und Webmaster, Vroni Meyer, Chris Kufner, Frieder Dlugosch alle Kampfgericht oder unser Cateringteam unter Leitung von Marion Goldbach? Wann immer die DJK helfende Hände braucht, sind sie alle zur Stelle.

Die DJK hat 15 aktive Mannschaften mit 254 Spielern. Wer trainiert all diese Mannschaften? Wer leitet besonders unsere 160 Kinder und Jugendspieler an? Und wie vereinbaren sie dieses zeitaufwendige Engagement mit ihrem sonstigen Leben? Welche Opfer bringen die Spieler, um ihren Sport hier bei der DJK ausüben zu können? Wir wollen hier stellvertretend für all die Helfer einige Beispiele für beispielloses Engagement publik machen. Da gibt es eine junge Dame namens Veronika Meyer,

D J K - 5 0 0 !

Indi-500, da weis jeder was gemeint ist – das 500 Meilen-Rennen von Indianapolis. Aber will die DJK jetzt ein 500-Meilen-Rennen veranstalten? Nein sicher nicht. DJK-500! steht für ein ehrgeiziges Projekt, das sich der Vorstand vorgenommen hat. Ziel ist es, die Anzahl der Mitglieder der DJK von derzeit ca. 350 auf 500 zu erhöhen. Der zeitliche Rahmen ist mit Ende 2011 recht anspruchsvoll gesteckt.

WARUM DIESES PROJEKT

Die Zukunft eines Vereins ist die Jugend. Derzeit sind bei der DJK ca. 170 Kinder und Jugendliche, unter 18 Jahre, aktiv. Rund die Hälfte aller Mitglieder sind also aktive Jugendliche. Das ist schon eine recht ansprechende Quote. Aber das sind immer noch nicht genug, um in Zukunft noch mehr als heute die erste Mannschaft zum großen Teil mit Landsberger Eigengewächsen besetzen zu können. Ursache hierfür ist vor allem der „Schwund“, den die Jugendmannschaften von den Bambinis bis zur U18 und weiter bis zur Herrenmannschaft, im Lauf der Zeit, zu verzeichnen haben. Auf diesem Weg gibt es so viele Verlockungen und Zwänge wie z.B. die auswärtige Berufsausbildung, dass mehr als die Hälfte der Bambinis nicht in der U18 ankomp-

men. Ziel eins in diesem Projekt ist es also, die Anzahl der aktiven Jugendlichen weiter zu erhöhen. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf den Mädels, wo die Spielerinnendecke noch dünner ist als bei den Buben.

Jugendarbeit kostet leider auch eine ganze Menge Geld. Die Kosten, die durch Trainer, Schiedsrichter, Kampfgericht, Hallenmiete, Verbandsgebühren usw. Anfallen, sind bei kaum einer Jugendmannschaft durch die Mitgliedsbeiträge der spielenden Jugendlichen zu decken. Also ist das zweite Ziel dieses Projektes, möglichst viele Fördermitglieder zu gewinnen, die vielleicht auch motiviert durch den Spaß an den guten Spielen der 1.Mannschaft in der Regionalliga aber vor allem zur Unterstützung der Jugendarbeit der DJK in den Verein eintreten und dauerhaft einen Beitrag leisten.

Beitrag leisten ist ein gutes Stichwort. Beiträge leisten kann man oder besser das Vereinsmitglied ja nicht nur in Form von Geld. Und damit sind wir beim dritten Ziel des Projektes. Hier gilt es unter den neuen erwachsenen Mitgliedern auch einige zu finden, die zusätzlich zum Jahresbeitrag auch bereit sind einen aktiven Beitrag zu leisten. Bei der DJK ist es nicht anders als bei vielen anderen Vereinen auch. Es sind immer wieder die gleichen, die mit anfassern und etwas bewegen. Auch wenn hier in den letzten Monaten durch eine Elterninitiative etwas Bewegung herein gekommen ist, so können wir doch jede helfende Hand gebrauchen.

RÜCKGRAT DER DJK LANSBERG

die über Jahre neben dem Studium in München unsere U16w und die U18w trainierte und auf den dritten Platz bei der Südbayerischen Meisterschaft führte. Später sprang sie trotz Referendariat nochmals bei der U14m ein und war auch noch als Schriftführerin aktiv. Lorenz Meyer pendelte zwischen Landshut bzw. Bamberg und Landsberg, dazwischen wechselte er auf die FH nach München, um sein Traineramt besser mit dem Studium vereinbaren zu können. Ein Kreismeistertitel mit der U16w war verdienter Lohn. Christoph Peters verbindet seit Jahren Studium und Beruf in München mit Traineramt, Schiedsrichtertätigkeit und dem Amt des Schiedsrichterobmannes. Auch Rabia Seebach kam mehrmals in der Woche von München nach Landsberg, um die U18w zu trainieren.

Über Jahre hat die Familie Egger mit Xaver Egger, Sebastian Egger, Franz und Hans Egger den Landsberger Basketball voran gebracht. Unter Sebastian Egger wurde die U16 männlich 4. der Bayerischen Meisterschaften.

Aber auch an anderen Stellen wird tolles geleistet. So haben fünf Mütter und Väter das erste DJK-Basketballcamp für U12 bis U14 im Juli dieses Jahres ermöglicht. Ruth Brakel, Uschi Böhle, Marija Markovic, Monika Probst und Michael Barth organisierten Hallen, Trainer, Betreuer, Speisen und Getränke sowie einen gemeinsamen Grillabend mit Kindern und Eltern.

Wie gesagt, einige Beispiele für die viele andere, die ehrenamtlich für die DJK Landsberg aktiv sind. Wir können all diesen Helfern nicht genug danken. Ohne Sie alle wäre die DJK nicht denkbar. Unsere Ehrenamtlichen sind das Rückgrat der DJK Landsberg!

Herzlichen Dank Euch allen!

ZUSAMMENGEFASST HEISST DJK-500!:

Mehr aktive Kinder und Jugendliche, um die Zukunft des Vereins zu sichern.

Mehr zahlende Erwachsene, um die zunehmende Jugendarbeit zu finanzieren.

Mehr helfende Mitglieder, um die wenigen aktiven „Träger des Vereins“ zu entlasten.

Finden Sie auch, dass die DJK Landsberg ein toller Verein ist? Kommen Sie auch gern zu den tollen Spielen? Und sind Sie noch kein Mitglied? Dann ändern Sie das doch gleich. Gehen Sie auf www.click.de und drucken Sie das Aufnahmeformular aus.

Wollen Sie sich überdies oder statt dessen in irgendeiner Weise aktiv einbringen? Dann setzen Sie sich mit dem Vorstand in Verbindung.

Sind Ihre Kinder oder Enkelkinder sportbegeistert, aber spielen noch nicht Basketball? Dann bringen Sie sie doch mal zum Schnuppertraining.

**DIE DJK FREUT SICH
ÜBER JEDE UNTER-
STÜTZUNG.**

**DJK-500!
PACKEN WIR'S
AN! MACHEN
SIE MIT!**



Die Zukunft der DJK Landsberg

MEISTERMANNSCHAFT WIEDER VEREINT



Mannschaftssteckbrief
U18 männlich
Kreisliga

Trainer:
Matthias Sztul
0179-7075746
U18m@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
Dienstag, 18:30 Uhr, SPZ
Freitag, 18:30 Uhr, SPZ

Die U18 männlich der DJK Landsberg hat diese Saison einen neuen Top-Coach zur Seite bekommen. Dieses Amt übernimmt Matthias Sztul. Der Ex-Herren 3-Spieler ist letzte Saison als Coach mit dem Prittrichinger Herrenteam Meister geworden und somit aufgestiegen. Er ist ein sehr erfahrener Trainer, der speziell auf die Bedürfnisse jedes Spielertypen eingeht.

Über die Mannschaft gibt es nicht sehr viel zu berichten. Denn in der selben Konstellation spielte man bereits vorletzte Saison, als man sich ungeschlagen den Kreismeistertitel angelte. Einzige Veränderungen: Lennart von Jagow wechselte Mitte letzter Saison zum Ligakonkurren-

ten TSV Utting. Dafür konnte man sich für diese Saison mit dem schnellen Guard Lucca Kerner aus Utting und dem bis dahin starken Freizeitbasketballer Elias Steiner verstärken.

Fabian Ehelechner wird die U16 wie auch letzte Saison überspringen und in Landsberg nur in der U18 aktiv sein. Lorenz Hüper reiste leider im August für ein Jahr in die USA. Die gesamte U18 wünscht ihm viel Erfolg und bedankt sich für seine Dienste!

**Innen- Außenbeschichtung Tapezieren Bodenbeläge
Spritzlackiererei Gerüstbau**

malerknoll

Geschäftsführer Wilhelm Knoll Kolpingstraße 32
86916 Kaufering Tel. 08191/666 26 www.malerknoll.de



Die U18 verfügt dieses Jahr über einen sehr großen Kader. So spielen auf der Aufbauposition: Lucca Kerner, Elias Steiner und Gerhard Kibili, all diese haben jedoch auch Flügelspielerqualitäten. Dort agieren jedoch hauptsächlich Fabian Ehelechner, Stephan Zumkeller, Jonas Fiebich und Timo Masannek. Die Centerposition übernehmen Julian Krauß, Maxime Laurence, Manuel Milling und Phillip Gatza.

Die erste Runde der Bezirksligaqualifikation lief für die Jungs sehr tragisch ab: man setzte sich im Halbfinale gegen den SpVgg Altenerding souverän mit 84 zu 62 durch. Im Finale traf man anschließend auf den TSV München Ost, dieser verfügt über jahrelange Bezirksligaerfahrung. Man kam gut ins Spiel und dominierte das Geschehen. Zur Halbzeit konnte man eine 14-Punkteführung verbuchen. Doch in der zweiten Hälfte brach das gesamte Team ein. Man spielte eine unsaubere Verteidigung und in der Offense fielen die Würfe nicht mehr. Am Ende verlor man unglücklich mit 91:90, nachdem man 13 Sekunden vor Spielende noch mit einem Zähler vorne lag. Die Moral des Teams war im Keller.

In der 2. Rund musste man gegen den TSV 1884 Wolnzach und dem SV Germering antreten. Beides waren sehr schwere Aufgaben. Im ersten Spiel konnte man Wolnzach durch eine starke Defense und guter Wurfausbeute souverän mit 97:76 schlagen. Zuvor besiegten die Germeringer jedoch Wolnzach mit 107:47. Im Finale gegen den Favoriten aus Germering konnte man das erste Viertel noch relativ ausgeglichen gestalten. Im zweiten hatte man jedoch Probleme im Spielaufbau gegen die starke Presse der Gegner. Man verlor immer weiter den Faden und die Kraft und der Wille sanken stetig.

Am Ende ging man trotz der 85:54-Niederlage erhobenen Hauptes vom Platz. Zunächst hatte man dann noch Hoffnung in der Bezirksklasse, einer Liga zwischen Bezirks- und Kreisliga, antreten zu dürfen. Doch diese kam nicht zu Stande und so muss man auch diese Saison wieder in der undankbaren Kreisliga antreten.

Hier kann dann das Ziel wieder einmal nur eines sein: Kreismeisterschaft!



Wenn's um die Wurst geht,
zählt nur erste Qualität!



Metzgerei
MOSER
Landsberger Schmankerl

Katharinenvorstadt: Katharinenstraße 39, Telefon 08191/2386
Fußgängerzone: Ludwigstraße 158, Telefon 08191/427826



U17w Mannschaftsfoto:

Stehend v.l.:

Trainerin Lina Goldbach,

Elena Marini,

Franziska Weiß,

Ellen Denzinger,

(Marina Bardelli),

Dominique Rudolph,

Christine Ullrich,

Larissa Sirch,

Katharina Gruber,

Trainer Lorenz Meyer

Sitzend v.l.: Lena

Kraus, Anna Abe, Leonie

Bechtold, Lisa Hoffäller,

Sabrina Hoffäller.

AUF DER SUCHE NACH DEM PERFECTEN BASKETBALLSPIELER

Was macht wohl einen perfekten Basketballspieler aus? Sollte er groß oder klein sein, schnell laufen oder eher schnell umschalten können? Muss er unter dem Korb seine Gegenspieler weg "boxen" oder sollte er lieber an der 3er-Linie stehen und den Ball rein werfen?

Nun ja, wenn man es sich richtig überlegt sollte der perfekte Basketballspieler schon eher so klein sein wie die Anna, dann könnte er ja zwischen seinen Gegnern durchschlüpfen und normalerweise sind ja kleine Spieler viel schneller beim Fastbreaklaufen, wie man an der Leonie sieht, die nach ein paar Sekunden schon am anderen Spielfeldende steht. Außerdem haben die meisten „kleineren“ ein besseres Ballhandling, als so mancher Große, sonst könnten die Susann oder die Mary als Aufbau nur schwer den Ball über die Linie bringen. Da sieht man mal wieder: die wichtigste Aufgabe wird den Kleinen zugesprochen.

Wobei, wenn man bedenkt, müsste der perfekte Basketballspieler doch lieber so groß wie die Larissa sein. Da fällt das Rebounden doch wahrscheinlich viel leichter, wenn man wie die Ellen nur die Arme über die Köpfe der anderen ausstrecken muss um den Ball zu bekommen. Außerdem muss die Nicki beim Werfen nicht einmal ansatzweise soviel Kraft aufwenden, wie die Tika, da die Höhendifferenz zum Korb ja viel geringer ist.

Jeden Tag ein bisschen besser.

Für Druckfehler keine Haftung.

REWE

REWE Schwarz oHG

Holzhauser Str. 8
86899 Landsberg
Tel.: 08191/941236
Fax: 08191/941237

Augsburger Str. 57
86899 Landsberg
Tel.: 08191/3051377
Fax: 08191/3051756

Wir sind Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr für Sie da!

www.rewe.de



Was jedoch erstaunlich ist, ist, dass die Kathi, obwohl sie einen halben Kopf kleiner ist als der Durchschnittscener in der U17w, öfter die Rebounds holt als so manch anderer.

Also sollte der perfekte Basketballspieler vielleicht nicht ganz so groß sein, aber eine gute Sprungkraft haben. Jedoch springt die Christine so gut wie nie und trifft trotzdem. Damit wäre diese Theorie also auch widerlegt. Was nützt einem perfekten Basketballspieler seine Sprungkraft wenn er keinen guten Wurf hat? Ok, er könnte dann vielleicht seine Korbleger so gut treffen wie die Lena, aber bei Distanzwürfen würde ihm das ganze auch nicht weiterhelfen. Nein, ein perfekter Basketballspieler braucht also einen schönen Wurf.

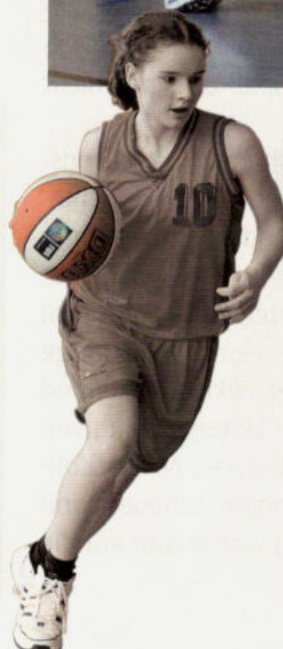
Aber wenn man mal vom physischen absieht, dann sollte ein perfekter Basketballspieler doch teamfähig sein, so wie die Sabrina. Es bringt ja nichts wenn er 40 Minuten lang durchgehend alleine zum Korb rennt, schließlich werden seine Gegner das bald zu stoppen wissen. Jedoch wäre der perfekte Spieler nicht perfekt wenn er nicht einige Punkte machen würde und wenn er nur an sein Team denken würde und die ganze Zeit passt wie die Elena, dann kann er ja schlecht Körbe werfen. Also sollte er auf freie Mitspieler achten, aber sich auch ab und zu wie die Lisa trauen zu werfen. Entscheidend ist, dass der perfekte Basketballspieler nun mal teamfähig sein soll, aber nicht zu uneigennützig - die perfekte Mischung eben.

Wenn man sich nun mal alle Aspekte ansieht, dann fällt einem auf, dass es so an sich gar keinen perfekten Basketballspieler geben kann. Aber es kann viele Spieler geben, die in speziellen Dingen perfekt sind und das macht dann das perfekte Team aus.

Die U17w ist zwar nicht ganz perfekt, aber als Team wollen sie es in der Kreisliga bis an die perfekte Spitze schaffen. Ist das nicht perfekt?

UND DAS IST SIE, DIE MANNSCHAFT IM ÜBERBLICK:

Anna Abe, Marina Bardelli, Leonie Bechtold, Ellen Denzinger, Katharina Gruber, Lisa & Sabrina Hoffäller, Lena Kraus, Elena Marini, Dominique Rudolph, Larissa Sirch, Susann Szagun, Chrstine Ullrich, Franziska Weiß, sowie aus der U15 hoffentlich noch Martina Hecht, Tanja Kantelhardt und Sabrina Schelkle.



STECKBRIEF

**U17 WEIBLICH
KREISLIGA**

Trainer:
Lorenz Meyer
& Lina Goldbach
Tel. 0176-20768812
U17w@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
Montag, 18:30 Uhr, IHS
Donnerstag, 18:30 Uhr, IHS



U16m Mannschaftsfoto:

Stehend v.l.:

Trainer Christian Kufner,
Lennart Hüper, Felix Frei,
Daniel Junge, Niklas Brakel,
Josef Egger

Kniend v.l.:

Julian Planer, Killian Kraus,
Felix Hamann, Pierre Welz,
Niklas Kohler.

NEUE TRAINER, ALTE LIGA

In der Saison 2008/2009 erreichte die jetzige U16 ungefährdet und absolut souverän den ersten Platz in der Kreisliga. Aufgrund dessen war das oberste Ziel des neuen Trainergespanns Chris Kufner und Josef Egger die Qualifikation für die Bezirksliga. Im ersten Anlauf sah man sich mit dem TSV Weilheim dem letztjährigen Bezirksligameister, einem zu starken Gegner gegenüber und auch in der zweiten Qualifikationsrunde hatte man keine Chance auf ein Weiterkommen, da die Umstellung von U14-Kreisliga auf U16-Bezirksliga zu groß war.

Das neue Ziel der Trainer ist es nun, dem Team technisch und körperlich die Grundlagen für eine erfolgreiche Bezirksliga-Qualifikation nach der diesjährigen Kreisligasaison zu schaffen, wobei natürlich der Spaß am Spiel nicht verloren gehen sollte.

Schade für die Mannschaft ist, dass Johannes Eder Landsberg voraussichtlich in Richtung Ehingen/Basketballinternat Urspringschule verlassen wird und so ein wichtiger Führungsspieler verloren geht. Unklar ist auch ob Center Jordan Pavel das Team weiterhin unterstützt. Den Kern der U16 werden die erfahreneren Spieler Daniel Junge und Lennart Hüper sowie Julian Planer, Niklas Brakel und Pierre Welz bilden, die mit tatkräftiger Unterstützung von Felix Hamann, Vikram Gulati, Daniel Lisker, Niklas Kohler, Kilian Kraus und hoffentlich Bernhard Scheuermann rechnen können. Ein Jahr harter Arbeit wartet also auf die Trainer und Spieler.

STECKBRIEF
U16 MÄNNLICH
KREISLIGA

Trainer:
Christian Kufner
& Josef Egger
Tel. 0171-3659157
U16@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
Dienstag, 18:30 Uhr, SPZ
Freitag, 18:30 Uhr, SPZ

Die beliebteste Dunkstelle der Liga:

Agip Service-Station

Hans-Joachim Butschkau

ADAC
Mitglieder sparen hier!

Carwash mit
SONAX Formel 4
-Pflege

1 Cent Rabatt pro Liter Kraftstoff für alle ADAC-Mitglieder gegen Ausweis!

Augsburger Straße 23, 86899 Landsberg am Lech, Telefon 08191-2483

Stopp mal! U15 weiblich?? Wieso U15?? Hieß das nicht immer U14 bzw. U16?!? Richtig, aber die Einstufung in „gerade“ Altersklassen ist bei den Mädchen seit diesem Jahr Geschichte. Parallel zur Einführung der U17-Mädchenbundesliga, die regional geteilt ist, wurden auch alle anderen Altersklassen im weiblichen Bereich „ungerade“ gemacht. Ob diese Neuregelung sinnvoll ist oder nicht – darüber lässt sich streiten. Einen Vorteil hat sie aber auf jeden Fall: die U14 der vergangenen Saison bleibt komplett zusammen. Die stärkeren Spielerinnen müssen in keine ältere Jahrgangsstufe aufrücken. In Landsberg – aber bestimmt auch in anderen Vereinen – nutzte man dies, um seine Mannschaft aufsteigen zu lassen: von der Kreisliga in die Bezirksliga. Ganze elf Vereine meldeten für die Bezirksliga – gerade so viel, dass man keine Qualifikation spielen musste. Zunächst sah es nach einer 20-Spiele-Saison mit Spielen in Bad-Aibling, Wasserburg und Nördlingen aus. Doch nun wurde die Liga in eine West- und eine Ostgruppe geteilt. Die Landsberger Mädels, die diese Saison mit Lorenz Meyer an Stelle von Anna Ullrich vorlieb nehmen müssen, aber mit Ildikó Pracht eine ihnen bekannte Co-Trainerin haben, treffen im Westen auf einen bunten Mix an hohen Favoriten und schlagbaren Gegnern. Das Favoritenfeld wird wie so oft im hiesigen Mädchenbasketball vom TSV Nördlingen angeführt. Mangels Qualität in Schwaben treten die Rieser traditionell in der oberbayerischen Liga an.



HERAUSFORDERUNG BEZIRKSLIGA!

Die DJK-Mädels werden wohl mit dem SV Germering, dem MTV München und dem SC Vierkirchen um den zweiten, für die oberbayerische Meisterschaftsrunde qualifizierenden Platz bzw. um eine möglichst gute Ausgangsposition für die Platzierungsrunde kämpfen. Die Klasse in der Spitze und die nötige Leistung in der Breite hat die Landsberger Mannschaft auf jeden Fall. Mit Susann Szagun, Martina Hecht, Sabrina Schelkle und Tanja Kantelhardt sollen vier Spielerinnen schon fester Bestandteil der U17 werden, um ihr Talent bestmöglich fördern zu können.



U15 WEIBLICH

Doch auch Spielerinnen wie Theresa Paulus, Veronika Gruber, Marleen Becker und auch die erst 12jährige Julia Seemüller haben ihre Tauglichkeit bereits eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Wichtig wären auf Grund ihrer Erfahrung auch Jana Bayer und Magdalena Paulus, doch beide waren bisher zu selten im Training, um den Anschluss zum Rest der Mannschaft halten zu können. Umso schöner, dass mit Katarina Braovac, Nadine Borchert, Hanna Hofbauer, Alena Bex, Leonie Labus, Carina Eckert und hoffentlich auch Shannon Pavel und Marina Bihlmaier

junge Spielerinnen mit Entwicklungspotential nachkommen, die die in der Bezirksliga nötige Tiefe der Mannschaft sicherstellen. Übrigens: die U15 weiblich ist dieses Jahr die einzige Landsberger Jugendmannschaft, die in der Bezirksliga antritt. Dieser Sonderstellung möchte man natürlich gerecht werden. Dementsprechend ehrgeizig sind die beiden Trainer auch schon ab Mai zu Werke gegangen, um die Mädchen zu fördern und zu fordern. Denn die Landsberger Mädchen-Basketballtradition soll wieder aufleben!

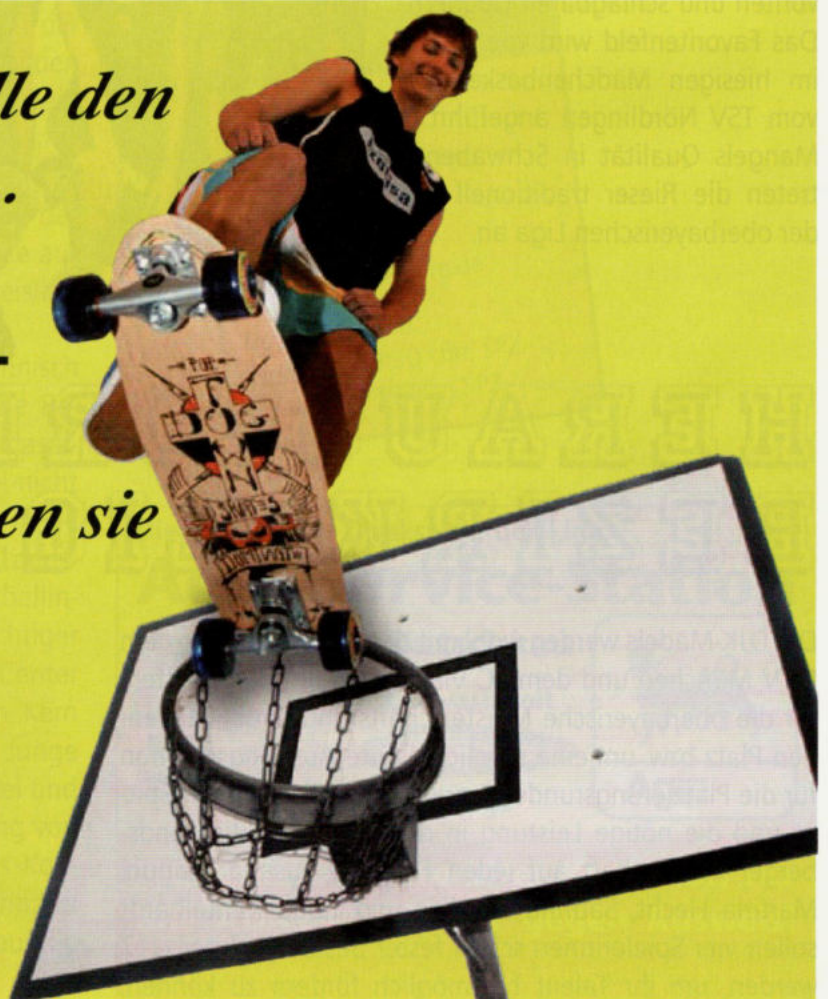


*Auch wenn eure Bälle den
Korb mal verfehlen...*

*in unsre Hosen passen sie
bestimmt!*



Landsberg Fußgängerzone neben h&m
kostenloser Katalog unter www.line-up.de





Zur Mannschaft gehören:

Timo Barth,
Alexander Böhle,
Paul Brakel,
Philipp Buchner,
Nicolas Busenius,
Noah Kerner,
Julian Müller,
Jakob Nicola,
Christoph Rapp,
Marc-Oliver Siegwardt,
Ricco & Timo Welz,
Alexander Zehetner.

WAHRE GRÖSSE KOMMT VON INNEN!

Nach einem guten dritten Platz als U12 in der Kreisliga unter Alexander Kharchenkov hat Friedhelm Peters die Mannschaft als Trainer übernommen. Leider hat sie die Qualifikation zur Bezirksliga nicht geschafft und spielt daher in der Saison 2009/10 in der Kreisliga. Es fehlt vor allem an der Größe der einzelnen Spieler, die ja gerade im Basketball eine wichtige Rolle spielt. Fest steht jedoch, dass in der Mannschaft viel Potential steckt und sie für jede Mannschaft ein ernst zu nehmender Gegner sein wird. Das liegt auch daran, dass einige Positionen mit mehreren Spielern gleichwertig besetzt sind, was für das Spiel viele Aufstellungsvariationen möglich macht. Da das Training sehr gut besucht wird und der Übungsfleiß vorbildlich ist, sind die besten Voraussetzungen für eine gute Saison 2009/10 vorhanden.

STECKBRIEF

**U14 MÄNNLICH 1
KREISLIGA**

Trainer:
Friedhelm Peters
Tel. 08191/427936
U14m1@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
Dienstag, 17:00 Uhr, SPZ
Freitag, 17:00 Uhr, PLT

VON UNS GIBT'S DIE BROTZEIT IN DER HALBZEIT.*

* Denn wie immer liefern wir zu allen Heimspielen Semmeln, Brot und leckere Backwaren.

Manhart
Bäckerei Konditorei · Café

Albert-Einstein-Str. 4 Telefon 08191/9166-0
86899 Landsberg a. Lech Telefax 08191/9166-19

Die U14 männlich 2 hat sich für die neue Saison viel vorgenommen.

MIT NEUEN TRAINER UND VERSTÄRKUNGEN IN DIE NEUE SAISON



Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen der Eltern bei Spielen, die uns lautstark unterstützen.

Als Ziel für die neue Saison gilt eine bessere Platzierung als in der Vorsaison und eine Verbesserung der basketballtechnischen Fähigkeiten jedes einzelnen Spielers.

Für diese Vorgabe steht ein neuer Mann an der Seitenlinie, der fortan die Kommandos gibt. Der neue Coach Sasa Kljajcin wird versuchen das Optimum aus der Mannschaft herauszukitzeln und seine lange Erfahrung an die Spieler weiter zu reichen. Natürlich soll auch der Spaß und der Teamgeist im Vordergrund stehen. Dafür ist selbstverständlich Zeit notwendig bis sich das Team und der neue Trainer finden.

Mit bewährten Kräften wie z.B. den dynamischen Zwillingen Jakob und Phillipp Burger, den kämpferischen Jakob Loy, den wirbelnden Oliver Lichtenstern, den nie aufgebenden Gaurav Gulati sowie den coolen Denis Babic, will man die große Überraschung in der Liga werden. Eine sehr große Hilfe werden die Neuen sein. Angeführt von Grian Singer, der letzte Saison noch in der U14 männlich gespielt hat, und Christoph Kyri, der letzte Saison noch U12-1 war, wollen die beiden Edeltechniker mit voller Zuversicht angreifen. Hinzu kommen noch einige Jungs, die letzte Saison noch erfolgreich U12-2 erfolgreich gespielt haben. Der fantastische Matthias Beck, der starke Patrick Probst und der eisenharte Christoph Breitschaft werden dem Team sicher tatkräftig weiterhelfen. Neu angefangen hat vor ein paar Monaten der große „titanische“ Florian Weil, der bestimmt die Bretter dominieren wird.

eckebrecht heizung lüftung sanitär
energieberatung heizungsmodernisierung kundendienst
 86932 pürgen am kornfeld 13 tel 081 96 / 99 90 92

STECKBRIEF
U13 WEIBLICH
KREISLIGA

Trainer:
 Monika Schelkle
 Tel. 08191-9707550
 U13@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
 Montag, 17:00 Uhr, IKG (neu)
 Freitag, 17:00 Uhr, SPZ

Wie eine gute Gärtnerin hegt und pflegt seit Jahren Moni Schelkle mit viel Liebe und Engagement die weiblichen Basketball-Pflänzchen des DJK. Und wie man an der Bezirksliga-Teilnahme der U15 weiblich sieht, haben sich bei dieser Pflege schon etliche Prachtexemplare entwickelt.

Auch heuer steht sie wieder vor der Aufgabe, das junge Gemüse in Form zu bringen und ein blühendes Mannschaftsbeet anzulegen.

Dabei kann sie auf die mehrjährigen Gewächse Leonie Fiebich, Andrea Hecht, Paula Schneider, Julia Schelkle, Anja Seemüller, Rebecca Steiner und Sophie Trautwein zurückgreifen, die schon einige Jahre (Basketball) kultiviert wurden. Natürlich ist mit Laura Kappes, Yvonne Lim, Paula Reinold und Leslie Scholl auch wieder Saat im Bambini-Frühbeet aufgegangen.

Zur Freude des Vereins konnten im letzten Jahr auf dem Markt auch noch die neuen Setzlinge Lisa Brenner, Sandra Kunz, Melinda Pohl, Ramona Seliger und Katharina Strack dazu erworben werden. Mit dem Basketball-Einmaleins gegossen und mit Spielpraxis gedüngt, werden die zarten Pflänzchen im neuen U13-Liga-Garten sicher prächtig gedeihen und die Früchtchen in den Nachbarbeeten aus Weilheim, Germering und sonst woher, mit Sicherheit in den Schatten stellen.



**DA WÄCHST
 WAS HERAN!**

UNSERE AUSWÄRTSSPIELE

Wie lange dauert denn so eine Reise mit dem Omnibus (80 km/h) nach Sachsen und zurück und mit wie viel belastet dies unseren Etat? Diese Fragen standen am Anfang - das Ergebnis waren ein paar tolle Ausflüge mit Privat-PKW`s nach Dresden, Leipzig und Zwickau.. So reiste denn der Landsberg-Tross am Samstag nach Sachsen, die Spieler bereiteten sich gewissenhaft auf ihr Spiel am Sonntag vor und Sonntag nacht war man wieder zu Hause.

Na ja, wir besuchten natürlich die Moritz-Bastei in Leipzig, das Szene-Viertel in Dresden Neustadt und die Disco nr 1 in Zwickau. Tag-aktiv waren auch einige und verweilten in der Frauenkirche, vor dem Zwinger, in der Nikolai-kirche und im Zeitgeschichtlichen Museum. Die Bilder die geschossen wurden fielen leider der Zensur zum Opfer - schließlich wollen einige ja wieder mitfahren.

Auch in dieser Saison machen wir wieder auf low budget mit fun-einlage und fahren einige Spiele privat an. Den Auftakt machen wir am 10./11.10.2009 nach Leipzig; das zweite Wochenende verbringen wir in Erfurt nach dem Gotha Spiel am 21./22.11.2009. Eintägige Fahrten unternehmen wir nach Dachau zum Saisonauftakt am 26.09.2009. Es folgen Zwickau am 07.11.2009, Leitershofen am 05.12.2009, Telemotive München am 19.12.2009 und das letzte Auswärtsspiel der Saison bei Srbija München am 10.04.2010.

Nun liegt`s an euch - unterstützt unser Budget und vor allem unsere Jungs in der Ferne Jeder Schlachtruf tut gut, so intensiv wie die Landsberger trommeln kann eh kaum einer. Schickt mir eine mail zu welchem Spiel ihr Mitfahrgelegenheiten für die Spieler und die Fans bietet.

friedrich@heimerer.de



DEFENS!

Der „dicke Toni“ – das Maskottchen – hat schon in der letzten Saison Erfahrungen als Glücksbringer gesammelt und auch nach schweren Spielen für gute Stimmung gesorgt.

Die neun Jungs, Sascha und der „dicke Toni“ werden die Kreisliga aufmischen.

NEUN JUNGS, SASCHA KHARCHENKOV UND DER „DICKE TONI“

Sie alle stehen vor einer spannenden Saison in der Kreisliga. Zwei der Jungs haben bereits letztes Jahr unter Sascha Kharchenkov in der U12m1 gespielt und wurden mit Ihren Kameraden Dritter in der Kreisliga. David Geiger und Moritz Würdinger haben in der Saison viel von Ihrem Idol Sascha gelernt. Moritz ist ein großer Kämpfer, der immer selbstbewusster wurde und so auch Korberfolge erzielte. David Geiger verfügt über gute Technik, die nötige Größe für Rebounds und trifft gern von der linken Seite.

Sechs weitere Jungs haben letzte Saison in der U12 männlich 2 gespielt und wurden punktgleich mit den ersten Beiden Dritter der Kreisklasse. Alle haben in der Saison große Fortschritte gemacht. Samuel Grimm ist Defensivspezialist. Er ist ein Kämpfer und kann seine Mannschaftskameraden mitreißen. Auch Simon Sippl ist ein echter Kämpfer, der letzte Saison viel dazu gelernt hat. Das Energiebündel Samuel Klein - obwohl letztes Jahr noch Bambini-Jahrgang - ist einer der besten Verteidiger. Julian Lange hat sich technisch sehr gut entwickelt und ist ein Fighter. Das Naturtalent Dominik Markovic hat großes Spielverständnis und ist ein toller Zuspeler. Korbinian Schindler tritt selbstbewusst auf hat aber auch viel zu bieten. Auch er ist ein richtiges Energiebündel.

Hinten : Trainer

Sascha Kharchenkov

Stehend v.l.: David

Geiger, Dominik Markovic, Nicolas Söhlemann, Samuel Klein

Sitzend v.l.: Samuel

Grimm, Simon Sippl, Moritz Würdinger mit dem „dicken Toni“, Korbinian Schindler, Julian Lange



Nicolas Söhlemann ist der einzige ohne Punktspielerfahrung. Aber er trainiert bereits seit Mitte der letzten Saison mit der Mannschaft unter Sascha Kharchenkov.



STECKBRIEF

**U12 MÄNNLICH 1
KREISLIGA**

Trainer:
Alexander Kharchenkov

Betreuer:
Horst Geiger
Tel. 08191-21091
und 0175 4332707
U12m1@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
Montag, 17:00 Uhr, IHS
Freitag, 17:00 Uhr, SPZ



MIT VIEL FRISCHEM BLUT IN DIE NEUE SAISON!

Die neue Besetzung der U12-2m besteht aus:
Bruno Hummel, Cedrik Menz, Jonas Doiwa,
Moritz Drüssler, Patrick Sipura, Paul Wegner,
Raphael Stahl, Robin Schierhölter, Sebastian Liebeskind,
Sebastian Mahn, Simon Exner und Tobias Barth.

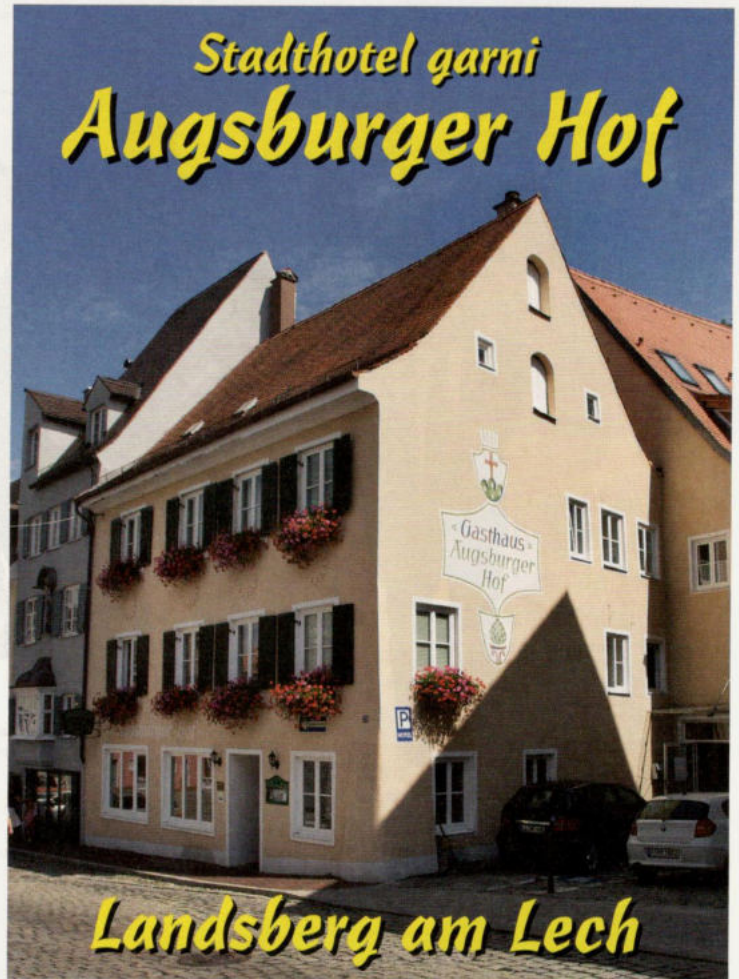


Nachdem fast die komplette U12 männlich 2 in die U12 männlich 1 „aufgestiegen“ ist, kann man von einem Neuanfang in dieser Mannschaft sprechen. Besonders große Hoffnungen ruhen auf den zwei verbliebenen „alten Hasen“ Bruno Hummel und Tobias Barth. Sie sollen durch ihre bisher gesammelte Erfahrung die noch junge und unerfahrene Mannschaft führen.

Im bisherigen Training war aber schon erkennbar, dass viele Basics des Basketballs bei den Bambinis gut erlernt wurden. Deshalb ist an dieser Stelle ein großes Lob für die dort geleistete Arbeit auszusprechen.

Der Schwerpunkt in dieser für alle Spieler ersten Saison sind die weitere Erlernung und Festigung der Grundlagen des Basketballs, das Wecken des Spielverständnisses und das Kennenlernen des doch recht komplizierten Regelwerks. Natürlich sollen die Kinder den Spaß am Spiel nicht verlieren und gern ins Training kommen.

Ebenfalls sein Debüt gibt der neue Trainer Michael Barth. Er ist der neu gegründeten Elterninitiative entsprungen und zählt natürlich auch auf die tatkräftige Unterstützung durch die Spielereltern. So können wir gespannt und mit voller Freude auf die kommende Saison 09/10 blicken.



Schlossergasse 378 ~ 86899 Landsberg am Lech ~ Tel. 08191-969596
Email: Info@Stadthotel-Landsberg.de ~ www.Stadthotel-Landsberg.de

Nationalspieler

DER ZUKUNFT?

Nationalspieler kann nicht jeder werden. Aber es schadet auf keinen Fall, möglichst früh mit dem Üben anzufangen. In der U10 führt Trainerin Moni Schelkle Aufsteiger aus der Bambini der Jahrgänge 2000/2001 und Neueinsteiger gezielt an das Spiel mit dem orangen Ball heran. Mit Denis Aigner, Jonathan Böddeker, Justin Heinicke, Pascal Lohscheidt, Antonio Opacak, Finn Pfeilschifter, David Probst, Tobias Schelkle, Gabriel Schmidt und Daniel Sippl haben schon einige Kinder bei den Bambinis Erfahrungen sammeln können. Aber natürlich freuen wir uns immer über neue Mädchen und Jungs. So konnte Trainerin Moni Schelkle letztes Jahr Niklas Hain und Gimana Aaron begrüßen.



Neben allgemeinen Ball- und Geschicklichkeitsspielen, werden immer mehr altersgerechte Basketballübungen in das Training eingebaut, bei denen der Spaß und die Freude am Spiel natürlich nicht zu kurz kommen. Und wer weiß, vielleicht beginnt ja sogar heuer eine große Basketballkarriere in der U10.

Annegret Schanze
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH),
Dipl.-Kauffrau, Steuerberaterin,
Prokuristin

Ulrike Heller
Dipl. Kfzr., Steuerberaterin,
Prokuristin

HÄCKL
PARTNER GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Sie sind unser Dreh- und Angelpunkt. Wenn Sie rundum optimal betreut sind, haben wir unser Ziel erreicht.

- STEUERBERATUNG
- WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
- BUCHHALTUNG
- FINANZBERATUNG
- RECHTSBERATUNG
- WEITERFÜHRENDE LEISTUNGEN
- INTERNATIONALE KOMPETENZ
- NETZWERKE
- KOOPERATIONSPARTNER
- SCHULUNGEN

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter info@haecklundpartner.de

Jeannette Lichtenstern
Dipl. Kfzr. (Univ.),
Wirtschaftsprüferin,
Steuerberaterin

Bertram Schmidt
Dipl.-Kaufmann,
Wirtschaftsprüfer,
Steuerberater

Claudia Jenewein
Dipl.-oec. Steuerberaterin

Stefan Held
Dipl. Kaufmann,
Steuerberater

Reinhard Häckl
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Rechtsbeistand

AUCH DIE GANZ GROSSEN

U 8 BAMBINIS



HABEN MAL
GANZ KLEIN
ANGEFANGEN

STECKBRIEF



U 8 BAMBINIS 1
KEIN PUNKTSPIELBETRIEB

Trainer:
Sabine Koller
& Katharina Bayer

Tel. 08191/969014
Bambini@djk-landsberg.de

Trainingszeiten:
Freitag, 15:00 Uhr, SPZ

Das wissen unsere Jüngsten ganz genau und üben daher schon im Alter von 6 – 8 Jahren fleißig Dribbeln, Passen und natürlich auf den Korb zu werfen. Dabei darf natürlich der Spaß bei Hütchenklau, Chinesische Mauer und Zombieball nicht fehlen.

Zu den diesjährigen Bambinis gehören: Amelie Kappes, Eva-Marie Stilger, Raffael Jeske, Leonie Janke, Johanna Lübker, Tamara Heinrich, Christian Liebeskind, Benjamin Wötner, Thomas Mahn, Annika Engl, Philip Jelinek, Ibrahim Ata und Tamara Salcher.



SCHOOL'S IN - DAS SCHULPROJEKT!

Englisch-Unterricht und Körbe werfen mit den Basketball I - „Stars“ der Heimerer Schulen Basket Landsberg In Landkreis mit der „Ballschule“ unterwegs



DIE BALLSCHULE - SPORT IST GESUND

Bereits in den letzten Jahren besuchten die DJKler Schulen, um den Kindern das Basketballspielen näher zu bringen und so neuen Nachwuchs zu gewinnen.

Im vergangenen Herbst nun wurde dieses Vorhaben intensiviert. Denn die bereits bestehende Basketballkultur in der Lechstadt soll für Kinder und Jugendliche weiter ausgebaut werden. Auch die Talentförderung soll dabei vorangetrieben werden, wodurch auch der Basketball-Spitzensport, sprich die 1. Herrenmannschaft in der Regionalliga, gesichert wird.

Betrachtet man einmal das Leben der Kinder und Jugendlichen an und außerhalb der Schule, wird auch schnell klar, dass es bei

„Im Team können wir viel erreichen!“



LUDWIG FISCHER

VERMÖGENSANLAGEN
VERTRIEBS-GMBH
seit 1984

ALBERT-SCHWEITZER-STR. 2A 86916 KAUFERING
Tel.: 0 81 91 / 96 62 10 Fax: 0 81 91 / 96 62 12
E-mail: ludwig.fischer@fischer-vermoegensanlagen.de

www.fischer-vermoegensanlagen.de

der „Ballschule“ um mehr als „nur“ Basketball geht: der Nachwuchs wird zunehmend in seinen Freizeitaktivitäten beschränkt. Vor allem die körperliche Betätigung kommt meist zu kurz. Kinder sind häufig auf den Computer und den Fernseher fixiert, was langfristig Volkskrankheiten wie Übergewicht, aber auch die Einschränkung der Motorik und den Verlust von Stressbewältigungsstrategien zur Folge hat. Hinzu kommen soziale Isolation, mangelnde Teamfähigkeit und immer weniger soziale Kompetenzen. Vor allem Mannschaftssport beweist sich dabei zunehmend als geeignetes Instrument zur Gegensteuerung. Die Bildung von Sportarbeitsgemeinschaften hilft dabei nicht nur den Kindern, sondern auch dem Verein, der DJK Landsberg. Denn sie zeigen sich als Möglichkeit neue Mitglieder und somit auch wieder mehr ehrenamtliche Helfer zu akquirieren. Doch auch die Talentsichtung und -förderung ist ein wichtiger Faktor. Denn gerade diese gestaltet sich in Zeiten von schier unbegrenzter Vielfalt an Freizeitgestaltungsmöglichkeiten immer schwieriger.



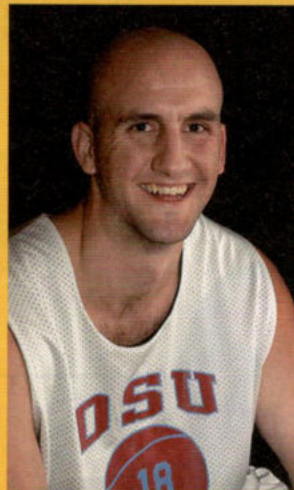
LET'S PLAY. LET'S TALK.

Ein Blick von der Sporthalle in die Schulen zeigt außerdem, dass der Ausbau von Ganztagschulen zunehmend zur Folge hat, dass Lehrer fehlen – und auch hier kann die Zusammenarbeit von Schule und Verein Abhilfe schaffen. Denn es sind nicht nur die Sporteinheiten, die die Spieler von Heimerer Schulen Basket Landsberg zusammen mit ihrem Trainer Alexander Kharchenkov, der einst als sowjetischer Nationalspieler Basketballweltmeister wurde, übernehmen können. Es ist auch und gerade der Englischunterricht: mit den US-Boys.

Die Intensivierung des Projekts wurde vor allem durch die Verpflichtung von Florian Pejchar möglich. Der 26jährige schloss letztes Jahr in den USA erfolgreich den Bachelorstudiengang Sportmanagement ab und verstärkte die Heimerer Schulen Basket Landsberg anschließend nicht nur auf dem Feld, sondern auch als Projektmanager.

DIE STATIONEN - DIE ANERKENNUNG

SOS-Kindorf Diessen, die Schulen in Erpfting und Vilgertshofen, die beiden Landsberger Gymnasien, sowie die Grundschule am Spitalplatz und die in der Katharinenvorstadt hatten die "Lech-globetrotters" zu Gast. Langfristig sollen Synergien mit allen Schulen der Stadt und des Landkreises gebildet werden, und neben dem Sportunterricht dabei auch Betreuungsstunden durch hoch qualifizierte und motivierte DJK-Trainer zu übernehmen.



Toll, dass die Aktion auch finanzielle Anerkennung fand – die Sparkassenstiftung als Förderer dieses gelungenen Jugendprojekts. Danke

STECKBRIEF
„ALTE“ DAMEN
KEIN PUNKTSPIELBETRIEB

DJK LANDSBERG

Ansprechpartner
 Monika Schelkle
 Tel. 08191/9707550
 moni.djk-basket@freenet.de)

Trainingszeiten:
 Montag, 20:00 Uhr,
 IKG (neu)

STECKBRIEF
ALTE HERREN
KEIN PUNKTSPIELBETRIEB

DJK LANDSBERG

Ansprechpartner
 Franz-Xaver Egger
 Tel. 08191/2383
 fxegger@eggerdruck.de

Trainingszeiten:
 Montag, 20:00 Uhr,
 Berufsschule



nitsche

Netzwerk
 DATEV
 Sicherheit
 Outsourcing



**Sicherer Sieg durch
 starke Netze.**

www.nitsche.com

DANK AN DIE ZAHLREICHEN HELFER UND SPONSOREN:

_an Finni und Friedrich Heimerer für alles
 _an Norbert Kahlmeyer (Atelier Gebhard)
 _an Matze Fiebich und Bernhard Salcher
 und seine Hallen-Helfer
 _an das Bahnhofs-Team um Frau Schmitt
 _an Friedhelm Peters, der den Kartenver-
 kauf wie immer reibungslos gemanagt hat
 _an Herrn Sirch und das geduldige Team
 vom Landsberger Sportzentrum
 _an Herrn Jürgen Sangl (JS-Autohaus) für
 sein alljährliches Engagement
 _an Helmut Rabe (Wüstenrot) für seine
 Kontakte und Rundum-Unterstützung
 _an Heini Seelos, unseren Getränke-Held
 _den Stadionsprecher Stefan Kraus
 _an Familie Goldbach, Szagun und Rill
 für den Super-Job im Kiosk-Bereich
 _an Roland Schmid (Organix) und
 Webmaster sowie DJ Benny Krüger für
 ihren Einsatz im Bereich Internet
 _an Reinhard Klinke und Florian Möger

(Hardy's) für die immer wieder tatkräftige
 Unterstützung mit Fitness und Sponsoring
 _an Herrn Förg (FörG) für die Getränke
 und Michi Moser (Metzgerei Moser)
 sowie Michi Gerum (Bäckerei Manhart)
 für ihre kulinarische Versorgung von Fans
 und Spielern
 _an Konrad Joas sowie
 Ollo Enste für die Vitamine beim
 Jugendcamp
 _an Stefan Hampel (LT), der möglich
 macht, was möglich ist – manchmal mehr.
 _an Karl-Heinz Kielhorn (McDonalds) für
 sein erneutes Engagement
 _an Thorsten Jordan für seinen sensatio-
 nellen Einsatz und die tollen Fotos
 _an Lorenz Meyer (Lulu), der gnadenlose
 Text- und Bildeinsammler und der
 begnadete Berichteschreiber
 _an Klaus Wurmser one man - one
 mission – der PLLAY Gestalter

_an ALLE Helfer, Freunde & Sponsoren, die hier unverzeihlicherweise nicht erwähnt wurden!

SPENDEN UND UNTERSTÜTZUNG:

Wie jedes Jahr Danke an alle, die uns tat- und finanzkräftig unterstützt haben. Wir bit-
 ten Sie gleichzeitig, dies weiterhin zu tun. **Auch in Zukunft sind wir auf Mithilfe und**
Spenden angewiesen. Spenden können auf das Konto: 8143638, BLZ 700 520 60,
Sparkasse Landsberg eingezahlt werden. Wenn Sie uns Ihre Adresse mitteilen, erhalten
 Sie eine – vom Finanzamt anerkannte – Spendenbescheinigung.

KONTAKTE:

Vorstand
 Jürgen Flessner
 Graf-Zeppelin-Str. 12, 86899 Landsberg
 0171-4736637; 08191-46033 (Geschäft)
 juergen@flupa.de

2. Vorstand
 Matthias Fiebich
 08191-941703 (privat)
 matthias.fiebich@bmw.de

Sportwart
 Anja Kolping
 Hainbuchenstr. 14b, 86899 Landsberg
 08191/47276; anja.kolping@t-online.de

Kassier
 Kurt Szagun
 von-Kühlmann-Straße 5, 86899 Landsberg
 08191-39125 (privat); 08191-91690
 (Geschäft), 08191-916999 (Fax)
 kurt.szagun@szagun-valier-stb.de

Kassenprüfer
 Peter Moser

Schriftführerin
 Veronika Meyer
 diemaus29@gmx.de

Pressewart
 Lorenz Meyer
 08191-21212; 0176-20768812
 presse@djk-landsberg.de

Geschäftsstelle:
 Friedhelm Peters
 Lena-Christ-Str. 20 · 86899 Landsberg

Zeugwart
 Harald Buchner
 08191-33872; haraldbuchner@web.de

Jugendwarte
 Matthias Weislmeier,
 0160-5410090; m.weislmeier@gmx.de
 Anna Ullrich,
 08191-922244; 0178-2442801;
 ullrich.anna@gmx.de

SR-Wart
 Christoph Peters
 0170-6032092; peters@netcp.de

Besitzer
 Fritz Heimerer
 friedrich@heimerer.de
 Reinhard Scheuermann
 r.scheuermann@kemapack.com
 Richard Hiemer
 richardhiemer@t-online.de
 Marion Goldbach
 mariiongoldbach@gmx.de

juristischer Beirat
 Dr. Florian Kappes
 Lechstr. 3, 86899 Landsberg
 08191-922172 (privat); 08191-2008
 (geschäftlich), 08191-59759 (Fax)
 dr.kappes@kappeskollegen.de

Geistlicher Beirat
 Thomas Rauch
 mail@pg-mariaehimmelfahrt.de

IMPRESSUM:
 „PLLAY!“ ist die Vereinszeitschrift
 der DJK Landsberg
 v.i.S.d.P. Jürgen Fleßner,
 DJK-Geschäftsstelle
 86899 Landsberg, Tel. 0175-8465445
 www.djk-landsberg.de

Erscheinen:
 23.09.2009 (einmal pro Saison)

Auflage:
 10.000

Gesamtherstellung:
 Kessler Druck+Medien, Bobingen

Konzept & Gestaltung:
 Klaus Wurmser,
 klaus.wurmser@t-online.de
 www.wu-werk.net

Layout:
 Barbara Bayer, atelierbayer@yahoo.de

Fotografie:
 Thorsten Jordan

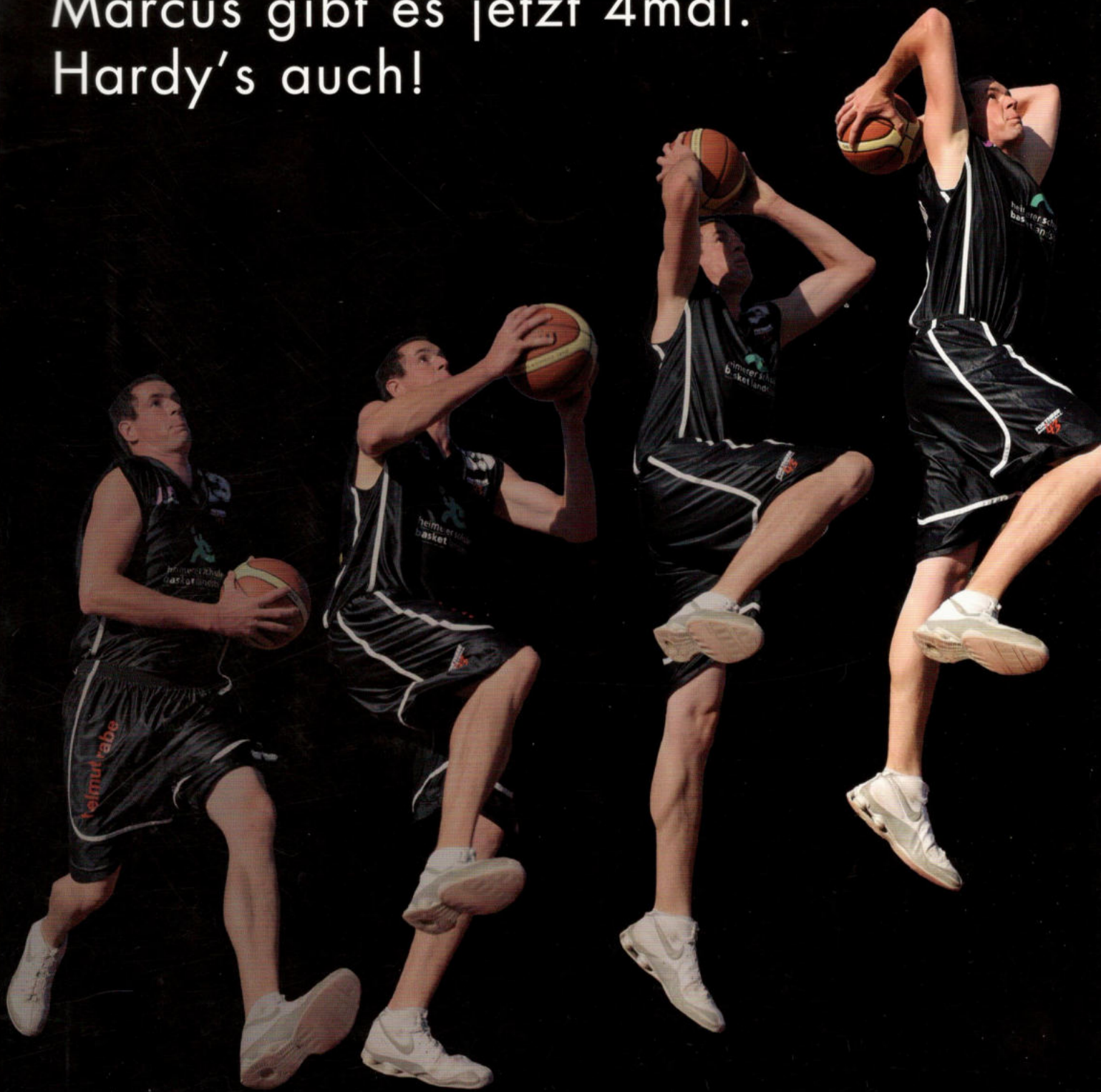
Redaktionelle Mitarbeit:
 Jürgen Flessner
 Vroni Meyer
 Lorenz Meyer
 Christoph Peters
 Horst Geiger
 Benny Krüger

Drei starke Marken – Ein starker Partner



auto **sangl**

Marcus gibt es jetzt 4mal.
Hardy's auch!



AMMERSEE

HARDY'S
Freizeit Sport & Event GmbH
Schondorfer Str. 6 · 86926 Greifenberg
Tel. 08192/93330
Fax 08192/933320

LANDSBERG

HARDY'S Landsberg
Freizeit Sport & Event GmbH
Siemensstraße 3 · 86899 Landsberg
Tel. 08191/9472690
Fax 08191/9477636

FÜRSTENFELDBRUCK

HARDY'S Fürstenfeldbruck
Freizeit Sport & Event GmbH
Ludwigstraße 5 · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/227160
Fax 08141/2271620

AUGSBURG

HARDY'S Augsburg
Freizeit Sport & Event GmbH
Viktoriastraße 3 (Fuggerzentrum)
86150 Augsburg
Tel. 0821/2411691

HARDY'S

www.hardys-freizeit.de